



INJURY DATABASE (IDB) AUSTRIA Jahresbericht 2018



INJURY DATABASE (IDB) AUSTRIA

JAHRESBERICHT 2018

Mit Förderung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und
Konsumentenschutz

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Impressum

Berichtersteller: DI Martin Donabauer, Dr. Robert Bauer

IDB Austria Projektleitung: DI Alexander Pommer

Titel-Foto: fotolia

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Onlineversion: ISBN 978-3-7070-0156-3

Copyright: © 2019 KFV, Wien

Alle Rechte sind vorbehalten, jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV erfolgen.

Kontakt: martin.donabauer@kfv.at

www.kfv.at

INHALTSVERZEICHNIS

	Zusammenfassung	8
1	SUMMARY.....	9
2	RAHMENDATEN	10
	2.1 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	10
	2.2 Der Stellenwert von Unfällen in Österreich	11
3	IDB AUSTRIA	12
	3.1 Die Zielsetzungen der Injury Database (IDB)	12
	3.2 Die Organisation der IDB Austria	14
	3.3 Stichprobe und Hochrechnung	16
	3.4 IDB Austria – Products	17
4	HAUPTERGEBNISSE	18
	4.1 Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht	18
	4.2 Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	20
	4.3 Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart	22
	4.4 Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort	29
	4.5 Haushalts- und Freizeitunfälle nach der Tätigkeit zur Unfallzeit	33
	4.6 Unfälle bei der Sportausübung	37
	4.7 Behandlungsart und Dauer von Haushalts- und Freizeitunfälle	42
	4.8 Beteiligte Produkte	45
5	AUSGEWÄHLTE MEHRFACH-TABELLEN.....	60
6	FRAGEBOGEN.....	71

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	10
Tabelle 2: Spitalsbehandelte Verletzungen in Österreich im Jahr 2018 nach Lebensbereichen (Quelle: IDB Austria, Hochrechnung).....	11
Tabelle 3: Todesfälle nach Krankheiten und Unfällen in Österreich 2017 (Quelle: Todesursachenstatistik, Statistik Austria)	11
Tabelle 4: Interviews in den IDB Austria Erhebungsspitalern 2018 (Haushalts- oder Freizeitunfall).....	14
Tabelle 5: 95% Konfidenzintervall der hochgerechneten Fallzahlen in IDB Austria 2018..	16
Tabelle 6: Übersicht zu produktbezogenen Unfällen in der IDB Austria 2018	17
Tabelle 7: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht	18
Tabelle 8: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart (Gruppe).....	22
Tabelle 9: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart.....	25
Tabelle 10: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Stolpern, Springen, Gestoßen werden“	26
Tabelle 11: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Ausrutschen“	27
Tabelle 12: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Sturz aus großer Höhe“	27
Tabelle 13: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Sturzunfälle beim Sport	28
Tabelle 14: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort (Gruppe).....	29
Tabelle 15: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort.....	31
Tabelle 16: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit (Gruppe).....	33
Tabelle 17: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit.....	36
Tabelle 18: Unfälle bei der Sportausübung.....	37
Tabelle 19: Verteilung der beobachteten Verletzungen bei der Sportausübung.....	40
Tabelle 20: Verteilung der beobachteten verletzten Körperteile bei der Sportausübung ..	41
Tabelle 21: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart	42
Tabelle 22: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Dauer der stationären Behandlung	42
Tabelle 23: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Unfallart.....	43
Tabelle 24: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Unfallort.....	43
Tabelle 25: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Tätigkeit.....	44
Tabelle 26: Unfallverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen	45
<i>Tabelle 27: Verletzungsverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen.....</i>	<i>53</i>
Tabelle 28: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart und Alter	61
Tabelle 29: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort und Alter	62
Tabelle 30: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit und Alter.....	63
Tabelle 31: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer Verletzungsart und Alter	64
Tabelle 32: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer verletztem Körperteil und Alter	66
Tabelle 33: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart und Alter.	69
Tabelle 34: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsdauer und Alter.	70

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Standorte und Anzahl der Interviews der IDB Austria Erhebungsspitäler im Jahr 2018.....	15
Abbildung 2: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht (N = 11.377)	19
Abbildung 3: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat (N = 11.377)	20
Abbildung 4: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Wochentag (N = 11.377)	20
Abbildung 5: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Uhrzeit (N = 11.377).....	21
Abbildung 6: Unfallart Stolpern werden nach Alter und Geschlecht (N = 3.973).....	23
Abbildung 7: Unfallart Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier nach Alter und Geschlecht (N = 1.605)	23
Abbildung 8: Unfallart Ausrutschen nach Alter und Geschlecht (N = 1.537)	24
Abbildung 9: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N = 3.521)	29
Abbildung 10: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Umgebung der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N = 2.001)	30
Abbildung 11: Haushalts- und Freizeitunfälle auf Verkehrsflächen und in Verkehrsmitteln nach Alter und Geschlecht (N = 1.026)	30
Abbildung 12: Haushalts- und Freizeitunfälle in der freien Natur nach Alter und Geschlecht (N = 987)	31
Abbildung 13: Tätigkeit Sport - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 3.471).....	33
Abbildung 14: Tätigkeit Gehen allgemein - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 2.041)	34
Abbildung 15: Tätigkeit Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 2.895)	34
Abbildung 16: Tätigkeit Befriedigung von Grundbedürfnissen - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 955).....	35

ZUSAMMENFASSUNG

Die Europäische Union (EU) hat 1986 eine Statistik über Heim- und Freizeitunfälle eingerichtet - das European Home and Leisure Accident Surveillance System (EHLASS), die seit seinem Beitritt zur EU auch für Österreich faktisch verpflichtend ist. EHLASS Austria, das 2005 auf **IDB Austria (Injury Database Austria)** umbenannt wurde, basiert auf Interviews mit Unfallopfern in ausgewählten Krankenhäusern (derzeit 11), in denen detaillierte Fakten über die betroffene Person, beteiligte Produkte, Unfallursachen und Unfallschwere erhoben werden. Zusammen mit der Unfallbeschreibung ergibt dies eine einzigartige Datengrundlage für die Unfallprävention. Geschulte InterviewerInnen garantieren eine hohe Qualität der Daten.

Über die Beschreibung der verschiedenen Unfalltypen im Kapitel „Hauptergebnisse“ hinaus liefert die IDB eine Fülle von Informationen über die vielen kleineren Segmente des Unfallgeschehens, insbesondere jene mit Produktbeteiligung. Im Berichtsjahr 2018 wurden **11.377 PatientInnen-Interviews** durchgeführt, die stellvertretend für **589.300 Personen** stehen, die jährlich in österreichischen Krankenhäusern nach einem Haushalt- oder Freizeitunfall (HF-Unfälle) ambulant oder stationär behandelt werden; diese Anzahl entspricht etwa 71 Prozent aller Verletzungen (15.997 IDB Interviews). Zusammenfassend seien folgende Ergebnisse herausgegriffen:

Bei rund 80% aller HF-Unfälle war ein **Produkt beteiligt**: davon Sportausrüstung (16%), Gebäudekomponente (11%), Möbel (6%), Persönliche Gebrauchsgegenstände (4%), Haushaltsgeräte und Haushaltszubehör (1%), Werkzeug (3%), Babyausstattung (2%).

Die dominante Unfallart war der **Sturz** (ca. 67% aller HFS-Unfälle), vor allem dem **Sturz auf gleicher Ebene** durch Stolpern oder Ausrutschen.

49% passierten in der Wohnung bzw. deren Umgebung.

31% passierten beim Sport; etwa 50% davon entfielen auf drei Sportarten: Fußball, Skifahren/Snowboarden und Radfahren (ohne Verkehrsunfälle).

Bei **Kochen und Reinigungsarbeiten** geschahen 6% Prozent aller HFS Unfälle, bei **Instandhaltungsarbeiten** auch knapp 5% und bei **Heimwerkerarbeiten** 2% Prozent.

Der Bericht hat sich als Arbeitsbehelf für viele Fragestellungen in der Produktsicherheit und der Unfallverhütung bewährt und wird regelmäßig von Produzenten und Händlern, Normungsinstituten und Konsumenteninformations-Zentren, von Behörden, Versicherungsunternehmen und Sozialversicherungen nachgefragt.

1 SUMMARY

EHLASS (*European Home and Leisure Accident Surveillance System*) was established by the European Union in 1986. Austria joined the programme when it became a member of the EU. EHLASS-Austria was renamed in 2005 into **IDB Austria (Injury Database Austria)** which is based on face-to-face interviews with accident victims in eleven Austrian hospitals (both in- and out-patients). Detailed information is collected from the victims themselves: products involved, causes of the accidents and severities of injuries; precise descriptions of these accidents provide useful insights into the mechanisms and circumstances leading to injuries.

This survey has its own specially trained interviewers to ensure a high data quality. In 2018, **11.377 interviews** were carried out with victims Home and Leisure Accident (HLA) for the IDB Austria, **representative of more than 589.300 patients** who had to be treated in Austria's hospitals because of an HLA (including sports). IDB Austria provides both: an epidemiology of HLA, as found in the chapter "Main Results" in this report, and a detailed description of each accident. And it is this collection of individual accidents which proves indispensable for the development of concrete accident prevention measures. Basic results of the "Home and Leisure Accident Report 2018":

One of the following types of products were involved in almost 80% of all HLA: Sports equipment (16%), Building Components (11%), Furniture (6%), Personal use items (4%), Household Appliances and Utensils (1%), Tools (3%), Child Products (2%).

The main causes of injuries in the home and leisure area are **falling, stumbling and jumping** (67% of all cases); mainly **falling or stumbling** on same level.

49% of all home and leisure accidents occur **in the home or nearby**.

Sports accidents account for 31% of all HLA; leading types of sports are soccer, downhill skiing/snowboarding and cycling (not counting traffic accidents).

6% of the accidents happen while **cooking and cleaning**, nearly 5% during **maintenance of own home or garden** and 2% during **home improvement** activities.

This report is intended as a first guide to injury prevention and product safety for manufacturers, importers and traders, standardisation bodies, consumer organisations, legislation and enforcement authorities and other institutions working in these areas.

For further IDB Austria information and data requests please contact KFV (Austrian Road Safety Board: pr@kfv.at). The EU Injury Database (IDB) is accessible online for interactive queries at: http://ec.europa.eu/health/data_collection/databases/idb/index_en.htm

2 RAHMENDATEN

2.1 BEVÖLKERUNG NACH ALTER UND GESCHLECHT

Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht
(Quelle: Statistik Austria, Bevölkerung zu Jahresbeginn)

Alter	Männer		Frauen		Gesamt	
	Bevölkerung	%	Bevölkerung	%	Bevölkerung	%
0-4J	222.710	2,5%	209.298	2,4%	432.008	4,9%
5-9J	215.722	2,4%	203.181	2,3%	418.903	4,7%
10-14J	216.400	2,5%	205.691	2,3%	422.091	4,8%
15-19J	232.261	2,6%	214.236	2,4%	446.497	5,1%
20-24J	279.722	3,2%	263.613	3,0%	543.335	6,2%
25-29J	309.000	3,5%	294.826	3,3%	603.826	6,8%
30-34J	303.752	3,4%	295.061	3,3%	598.813	6,8%
35-39J	296.654	3,4%	291.611	3,3%	588.265	6,7%
40-44J	284.470	3,2%	286.773	3,3%	571.243	6,5%
45-49J	332.581	3,8%	334.155	3,8%	666.736	7,6%
50-54J	359.280	4,1%	356.110	4,0%	715.390	8,1%
55-59J	321.042	3,6%	323.570	3,7%	644.612	7,3%
60-64J	253.644	2,9%	269.912	3,1%	523.556	5,9%
65-69J	211.851	2,4%	236.340	2,7%	448.191	5,1%
70-74J	173.824	2,0%	206.227	2,3%	380.051	4,3%
75-79J	168.992	1,9%	214.392	2,4%	383.384	4,3%
80+J	156.613	1,8%	278.753	3,2%	435.366	4,9%
Gesamt	4.338.518	49,2%	4.483.749	50,8%	8.822.267	100,0%

2.2 DER STELLENWERT VON UNFÄLLEN IN ÖSTERREICH

Tabelle 2: Spitalsbehandelte Verletzungen in Österreich im Jahr 2018 nach Lebensbereichen
(Quelle: IDB Austria, Hochrechnung)

Bereich	stationär		ambulant		Gesamt	
	Hochrechnung	%	Hochrechnung	%	Hochrechnung	%
Verkehr	29.100	14,5%	53.800	9,2%	82.900	10,5%
Arbeit/Schule	21.800	10,9%	94.400	16,1%	116.300	14,7%
Haushalt	85.200	42,4%	230.800	39,3%	316.000	40,1%
Freizeit	64.700	32,2%	208.700	35,5%	273.300	34,7%
Gesamt	200.800	100,0%	587.700	100,0%	788.500	100,0%

Die Schätzung der Verletzten-Anzahl stammt aus der Hochrechnung der IDB Austria Stichprobe, die neben den vielfältigen Details zu Unfallhergängen als Grundlage für die Unfallprävention somit auch die Grundlage für die Österreichischen Freizeitunfallstatistik bietet.

Tabelle 3: Todesfälle nach Krankheiten und Unfällen in Österreich 2017
(Quelle: Todesursachenstatistik, Statistik Austria)

Diagnose	Intention	Todesfälle	%
Bösartige Neubildungen		20.261	24%
Krankheiten der Atmungsorgane		5.307	6%
Krankheiten der Verdauungsorgane		2.891	3%
Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems		33.125	40%
Sonstige Krankheiten		17.317	21%
Verletzungen und Vergiftungen	Intentional	1.270	2%
	unbestimmt	599	1%
	Unfälle (V01-X59, Y85-Y86)	2.504	3%
	Teilsumme	4.373	5%
Gesamt		83.270	100%

3 IDB AUSTRIA

3.1 DIE ZIELSETZUNGEN DER INJURY DATABASE (IDB)

Die Zielsetzung der Injury Database (IDB) ist es, geeignete Daten für die Prävention von Verletzungen bereit zu stellen, und insbesondere die Produkte und ihre Rolle im Unfallgeschehen auszuweisen. Die IDB Daten haben sich als Informationsquelle für die Bereiche Produktsicherheit und Unfallverhütung bestens bewährt und werden regelmäßig von Behörden, Konsumentenschutz-Organisationen, Produzenten und Händlern, Versicherungen und besonders auch von den Medien nachgefragt.

Unfälle sind europaweit die Todesursache Nummer Eins bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen - damit sind sie Hauptverursacher von „verlorenen“ und durch Behinderung eingeschränkter Lebensjahre. Neben Schmerz, Leid und Trauer bedeuten diese Unfälle auch verlorene Kreativität und Produktivität. Unfälle – vor allem bei älteren Menschen – verursachen hohe Kosten für das Gesundheits- und Sozialwesen. Unfälle stellen damit über alle Lebensphasen hinweg ein enormes Problem der öffentlichen Gesundheit dar.

Zur Vermeidung von Unfällen und der Minimierung von Unfallfolgen bedarf es entsprechender Informationen. Im Arbeits- und Verkehrsbereich werden diese Informationen in Form von Unfalldaten schon lange erhoben und ausgewertet – mit entsprechendem Erfolg für die Unfallprävention in diesen Bereichen. Allerdings ereignen sich rund drei Viertel aller Unfälle weder im Straßenverkehr, noch am Arbeitsplatz, sondern im Haushalt, in der Freizeit oder beim Sport. In den meisten Fällen sind bei diesen „privaten Unfällen“ Produkte, wie Werkzeuge, fixe Gegenstände oder Spiel- und Sportgeräte, beteiligt. Das mangelnde Wissen zur Prävention dieser Unfälle und über die sie verursachenden Produkte, war der Anlass, 1986 ein entsprechendes Informationssystem über Unfälle durch Konsumgüter auf EU-Ebene einzuführen (Entscheidung 86/138/EWG des Rates) – das European Home and Leisure Accident Surveillance System (EHLASS).

„EHLASS“ hat sich über die Jahre in vielen EU Staaten als unentbehrliches Instrument zur Prävention von Freizeitunfällen – aber auch von Unfällen insgesamt – etabliert und bewährt. Seit 2003 ist „EHLASS“ daher kein eigenständiges EU Programm mehr, sondern wird – unter dem Namen EU „Injury Database“ (IDB) - mit Projektmitteln aus dem EU Health Program der DG SANCO für die zentrale Koordination und die weitere Harmonisierung der Erhebung sowie für den Aufbau der Erhebung in neuen Mitgliedsländern unterstützt.

Die IDB Daten werden in den Unfallstationen ausgewählter Krankenhäuser der teilnehmenden EU Staaten erhoben und geben Aufschluss über den Ort, die Art, den Zeitpunkt des Unfalls, die Lokalisation und Behandlung der Verletzung, die Tätigkeit des Opfers zum Zeitpunkt des Unfalls und die am Unfall beteiligten Produkte. Weiters enthalten sie auch eine kurze Beschreibung des Unfalls. Die Daten aus den Krankenhäusern werden von der zuständigen Organisation zentral ausgewertet und den verschiedenen Bereichen der Unfallverhütung für Informations- und Forschungszwecke zur Verfügung gestellt.

Die Jahresdaten der IDB Länder werden in einem einheitlichen Datenformat an die zentrale Datenbank der DG SANCO übermittelt und dort im „Public IDB Access“ für den Vergleich der Unfallsituationen zwischen den teilnehmenden Ländern zugänglich gemacht. ¹

Der Name „IDB“ kennzeichnet auch einen neuen Abschnitt in der Geschichte dieser Datenerhebung, nämlich die Ausweitung von Freizeitunfällen auf alle Verletzungsursachen.

¹ IDB Homepage und Public Access: http://ec.europa.eu/health/data_collection/databases/idb/index_en.htm

Diese Ausweitung soll die IDB zu einem allgemeinen Unfallerhebungssystem aufwerten, das vergleichbare Unfallzahlen über alle Bereiche der Unfallverhütung sowie wertvolle Zusatzinformationen für die bestehenden Verkehrs- und Arbeitsunfallstatistiken liefert.

In Österreich (IDB Austria) wurde die „All Injuries“ Datenerhebung 2007 eingeführt und vom KFV, mit Förderung der Sektion Konsumentenschutz des Sozialministeriums, bis dato ohne Unterbrechung durchgeführt.

3.2 DIE ORGANISATION DER IDB AUSTRIA

Das KfV erhielt 1995 vom damaligen Gesundheitsministerium, Sektion Konsumentenschutz, den Auftrag zur österreichischen Implementierung des Informationssystems EHLASS, heute IDB, und führt diese Unfallerhebung seither ohne Unterbrechung nach den Vorgaben der DG SANCO und mit Förderung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz durch.

Aufgrund der Erfahrungen aus einer Pilotstudie (vgl. Goethals, 1994) und des Know-hows des KfV in der Durchführung von epidemiologischen Studien, entschied man sich für die Durchführung der Erhebung auf Basis eines persönlichen Interviews zwischen dem Unfallopfer und einem speziell geschulten InterviewerInnen. Um die nationale Nutzenanwendung der Daten zu erhöhen, wurde festgelegt, dass nach Bedarf auch neue Codes zu den EU Standardcodes hinzugefügt werden können, die aber in die Standardversion zurückführbar sein müssen.

Mit den IDB Austria Erhebungsspitalern, welche dankenswerter Weise freiwillig mitwirken, wird ein Kooperationsvertrag geschlossen, der u. a. die Pflichten und Rechte der beim KfV beschäftigten InterviewerInnen regelt.

Tabelle 4: Interviews in den IDB Austria Erhebungsspitalern 2018 (Haushalts- oder Freizeitunfall)

Spital	Interviews
Kepler Univ. Klinikum Linz - Med Campus III	2.361
UKH Meidling	1.789
LKH Bregenz	1.557
LKH-Univ. Klinikum Graz, Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie	904
LKH Feldkirch	855
Uniklinikum Salzburg - LKH	847
LKH Innsbruck - Univ. Kliniken	802
LK Scheibbs	717
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee	661
LK Horn	486
Kepler Univ. Klinikum Linz - Med Campus IV	398
Gesamt	11.377

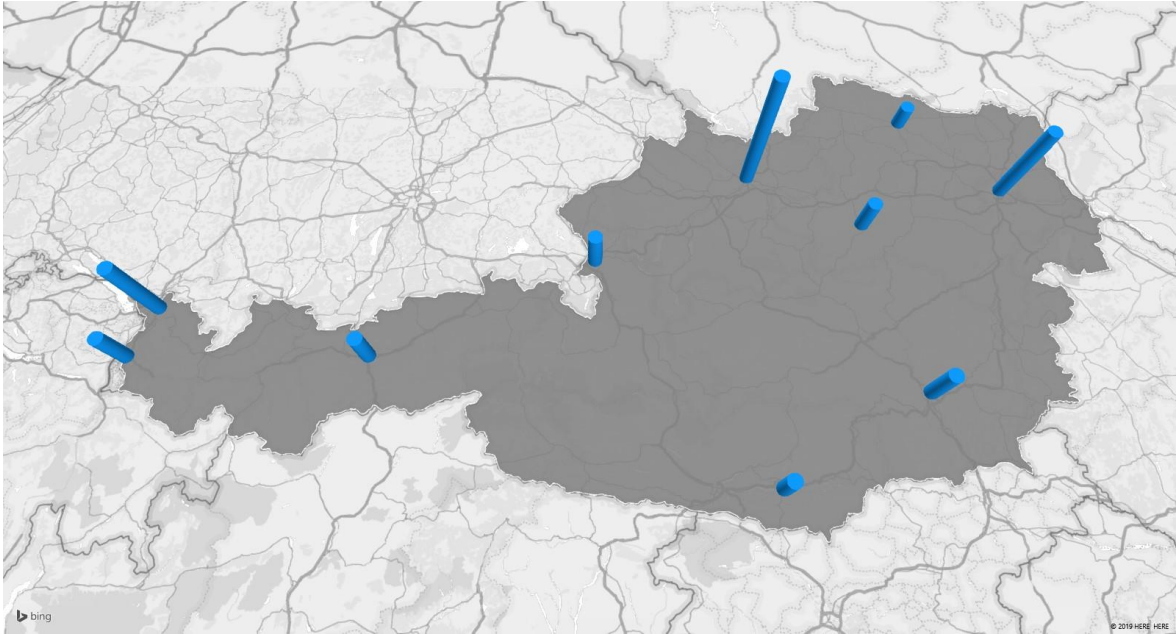


Abbildung 1: Standorte und Anzahl der Interviews der IDB Austria Erhebungsspitäler im Jahr 2018

Das Ziel war eine möglichst hohe Qualität der Daten und eine gute Informationstiefe. Diese konnte durch die folgende Erhebungsart erreicht werden:

Die Informationen werden von InterviewerInnen eingeholt, die eigens für das Projekt geschult wurden. Der direkte Kontakt mit den UnfallpatientInnen macht es möglich, dass diese MitarbeiterInnen nicht nur gezielt nachfragen können, bis der notwendige Informationsgrad erreicht wird, sondern sie können darüber hinaus die PatientInnen auch in dem sehr aufnahmefähigen Stadium kurz nach dem Unfall mit Foldern und Kurzinformationen über die Themen Produktsicherheit und Unfallprävention versorgen. Zudem können die InterviewerInnen auf neue Unfalltypen bzw. auf eine ungewöhnliche Häufung einer bestimmten Unfallart aufmerksam machen.

Ein ständiger Kontakt mit den IDB Austria-MitarbeiterInnen in den Erhebungsspitalern trägt dazu bei, dass Lücken im Kodierungshandbuch schnell geschlossen werden können, indem nicht vorhandene Codes eingefügt werden. Das Codierungshandbuch bleibt dadurch lebendig und ist der konkreten Unfallsituation in Österreich optimal angepasst.

Die Daten werden zentral gesammelt, zunächst elektronisch auf Kodierungsfehler, danach manuell auf Plausibilität und Verständlichkeit geprüft. Bei diesen Prüfungen werden unter anderen häufige oder systematische Kodierungsfehler aufgedeckt und mit den InterviewerInnen bei den regelmäßig stattfindenden Feedback-Tagen besprochen. Dieses System bürgt für eine hohe Reliabilität der Daten.

3.3 STICHPROBE UND HOCHRECHNUNG

Für das Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **11.377 PatientInnen** nach **Haushalts-, oder Freizeitunfall (HF)** befragt. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken beziehen sich auf diese Zahl. Anhand der bundesweiten Spitalsstatistik andererseits wurde diese Zahl für das gesamte Bundesgebiet hochgerechnet. Demnach steht ein Fall aus der IDB Austria Stichprobe für ca. **50** vergleichbare Fälle aus dem Kollektiv von **589.300 PatientInnen mit einem Haushalts-, oder Freizeitunfall**, die pro Jahr in ganz Österreich ambulant oder stationär **im Spital** behandelt werden müssen.

Zur groben Abschätzung einer auf das gesamte Bundesgebiet hochgerechneten Unfallhäufigkeit ist also ein Hochrechnungsfaktor auf die Fallzahlen der Tabellen im Kapitel Hauptergebnisse anzuwenden. Eine Hochrechnung für ausgewählte Fallzahlen mit den entsprechenden Konfidenzintervallen kann Tabelle 5 entnommen werden.

Tabelle 5: 95% Konfidenzintervall der hochgerechneten Fallzahlen in IDB Austria 2018

Interviews (n)	Hochrechnung	95% Konfidenzintervall		
		+/-%	von	bis
50	2.500	49%	1.300	3.700
100	5.000	34%	3.300	6.700
200	9.900	25%	7.500	12.300
300	14.900	20%	11.900	17.900
400	19.800	17%	16.400	23.200
500	24.800	15%	21.000	28.600
1.000	49.600	11%	44.200	55.000
1.500	74.400	9%	67.800	81.000
2.000	99.100	8%	91.400	106.800
3.000	148.700	6%	139.300	158.100
4.000	198.300	5%	187.500	209.100
5.000	247.800	5%	235.700	259.900
10.000	495.700	3%	478.500	512.900

3.4 IDB AUSTRIA – PRODUCTS

In der IDB Austria werden auch Informationen über bei Haushalts- und Freizeitunfällen beteiligte Produkte bzw. Objekte erhoben. Diese Informationen stehen für ein „Risk Assessment“ bestimmter Unfalltypen und für die Entwicklung bzw. Evaluation konkreter präventiver Maßnahmen, z.B. in der Produktsicherheit, zur Verfügung.

Tabelle 6: Übersicht zu produktbezogenen Unfällen in der IDB Austria 2018

Produktgruppen unfallverursachend	Interviews	%
Material n.a.k.	2.015	17,7%
Sportausrüstung und Freizeitgeräte	1.857	16,3%
Gebäudestruktur, Gebäudekomponente o. zugehörige Ausstattung	1.233	10,8%
Bodenoberfläche, Bodenbeschaffenheit oder Geländestructur	733	6,4%
Möbel und Einrichtungsgegenstände	675	5,9%
Tier, Pflanze	631	5,5%
Persönliche Gebrauchsgegenstände	458	4,0%
Werkzeug, Maschine oder Arbeitsmittel	352	3,1%
Landfahrzeug oder Landtransportmittel	267	2,3%
Babyausstattung oder Kinderprodukte	215	1,9%
Haushaltszubehör oder -behältnis	207	1,8%
Haushaltsgeräte und -zubehör	130	1,1%
Andere näher bestimmte Produkte	119	1,0%
Nahrungsmittel und Getränke	65	0,6%
Mobile Maschine oder Spezialfahrzeug	23	0,2%
Wasserfahrzeug oder Wassertransportmittel	22	0,2%
Heiße Produkte n.a.k.	12	0,1%
Feuer, Flammen oder Rauch	6	0,1%
Luftfahrzeug oder Lufttransportmittel	5	0,0%
Medizinische oder chirurgische Instrumente	4	0,0%
Arzneimittel und Drogen für Personen	3	0,0%
Waffe	2	0,0%
Andere chemische Substanzen (keine Arzneimittel oder Drogen)	1	0,0%
Teilsumme	9.035	79,4%
Person	1.973	17,3%
Kein Produkt	369	3,2%
Gesamt	11.377	100%

4 HAUPTERGEBNISSE

Die Abkürzung n.a.k. bedeutet „nicht anderweitig klassifiziert“.

4.1 HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH ALTER UND GESCHLECHT

Tabelle 7: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht

Alter	Männlich		Weiblich		Gesamt	
	Interviews	%	Interviews	%	Interviews	%
0-4J	287	5,0%	243	4,3%	530	4,7%
5-9J	496	8,6%	387	6,9%	883	7,8%
10-14J	609	10,6%	356	6,3%	965	8,5%
15-19J	499	8,7%	251	4,5%	750	6,6%
20-24J	488	8,5%	211	3,8%	699	6,1%
25-29J	377	6,6%	238	4,2%	615	5,4%
30-34J	365	6,3%	204	3,6%	569	5,0%
35-39J	273	4,7%	217	3,9%	490	4,3%
40-44J	215	3,7%	219	3,9%	434	3,8%
45-49J	239	4,2%	248	4,4%	487	4,3%
50-54J	305	5,3%	314	5,6%	619	5,4%
55-59J	296	5,1%	348	6,2%	644	5,7%
60-64J	245	4,3%	369	6,6%	614	5,4%
65-69J	258	4,5%	380	6,8%	638	5,6%
70-74J	257	4,5%	446	7,9%	703	6,2%
75-79J	239	4,2%	453	8,1%	692	6,1%
80-84J	142	2,5%	320	5,7%	462	4,1%
85-89J	118	2,1%	245	4,4%	363	3,2%
90+J	47	0,8%	173	3,1%	220	1,9%
Gesamt	5.755	100,0%	5.622	100,0%	11.377	100,0%

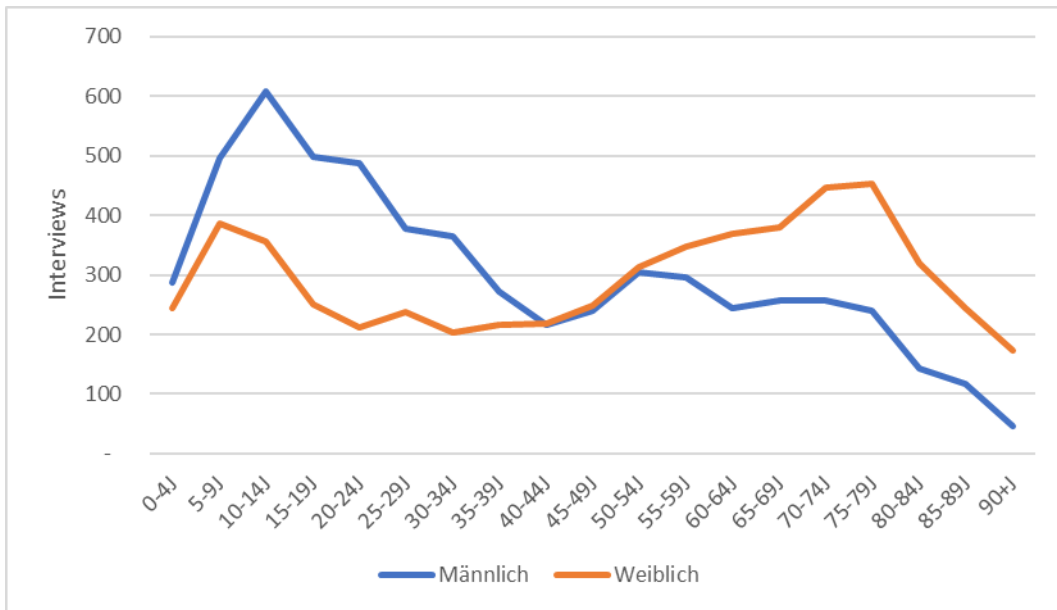


Abbildung 2: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Alter und Geschlecht (N = 11.377)

4.2 HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH MONAT, WOCHENTAG UND UHRZEIT

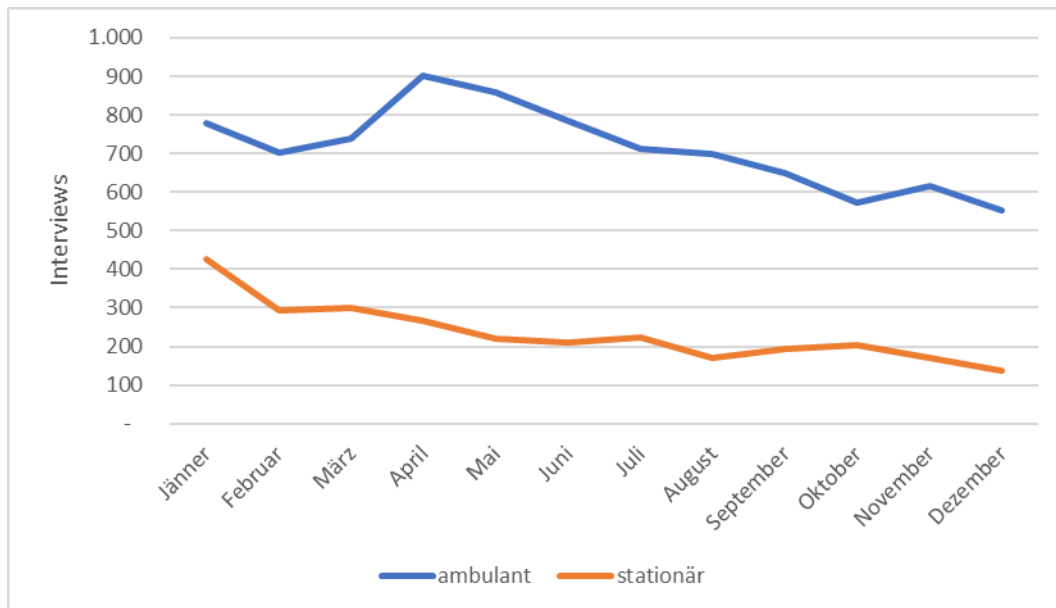


Abbildung 3: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Monat (N = 11.377)

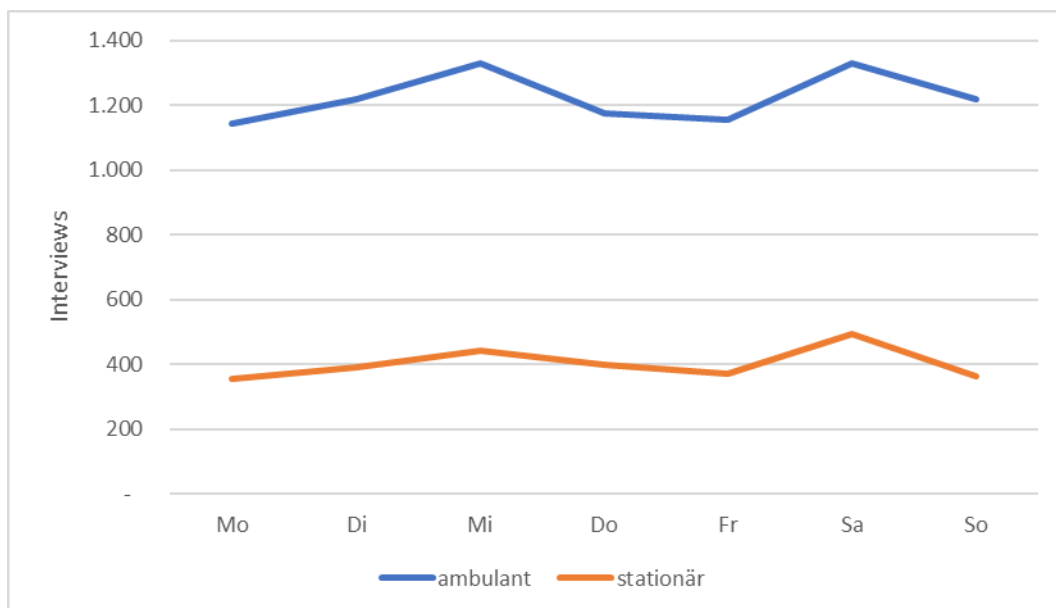


Abbildung 4: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Wochentag (N = 11.377)

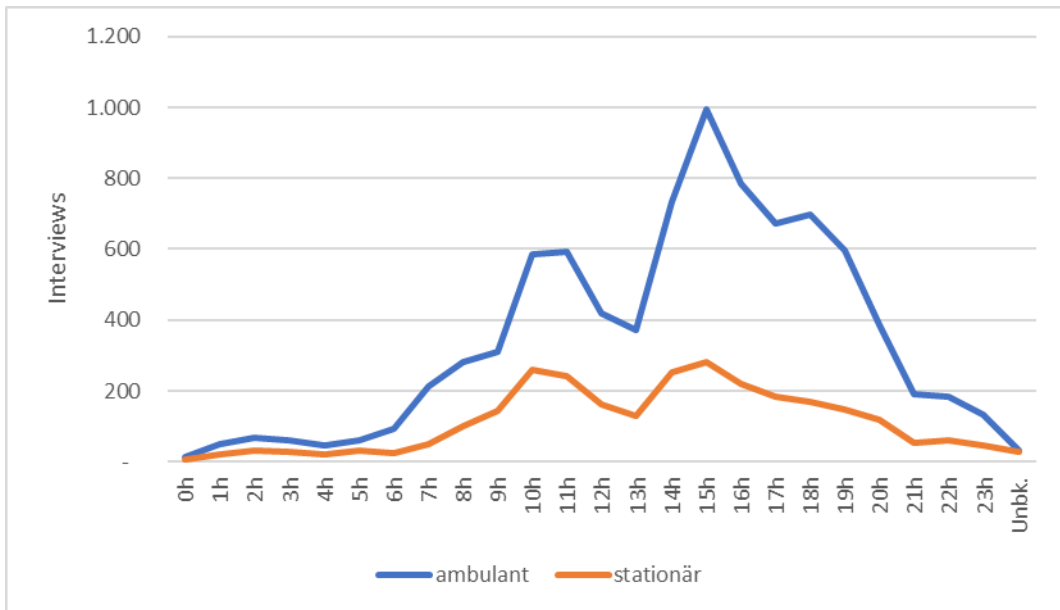


Abbildung 5: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Uhrzeit (N = 11.377)

4.3 HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLART

Tabelle 8: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart (Gruppe)

Unfallart	N	%
Stolpern	3.973	34,9%
Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	1.605	14,1%
Ausrutschen	1.537	13,5%
Sturz aus großer Höhe	1.070	9,4%
Sturz auf/von Treppen/Stufen	962	8,5%
Sturz aus geringer Höhe	684	6,0%
Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	668	5,9%
Überstrapazierung	392	3,4%
Quetschung/Einklemmung	199	1,7%
Kontakt mit Maschine	123	1,1%
Thermische Einwirkung	72	0,6%
Andere Unfallart	59	0,5%
Andere Stürze	33	0,3%
Gesamt	11.377	100,0%

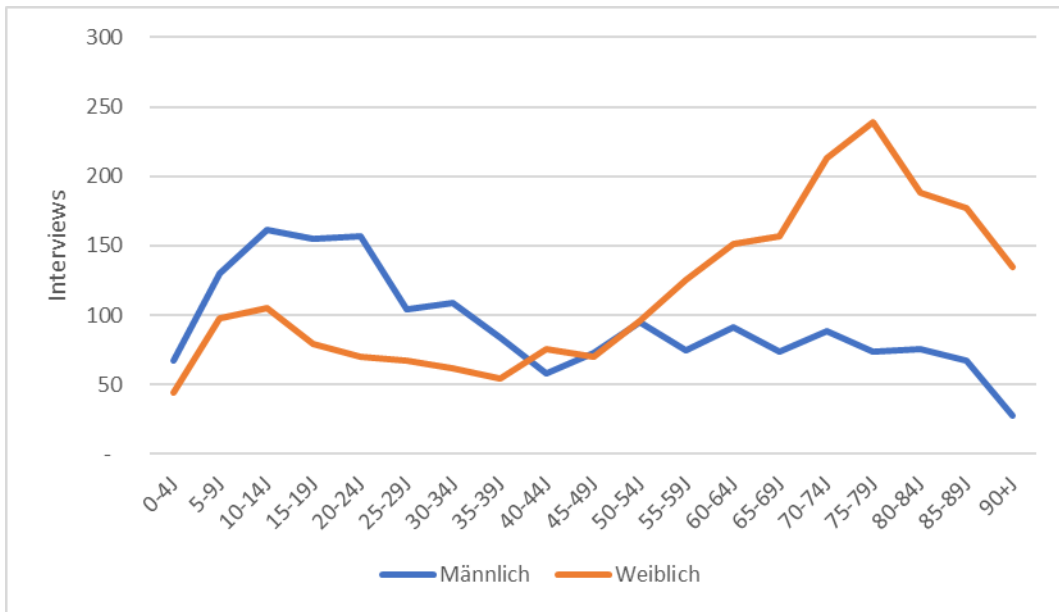


Abbildung 6: Unfallart Stolpern werden nach Alter und Geschlecht (N = 3.973)

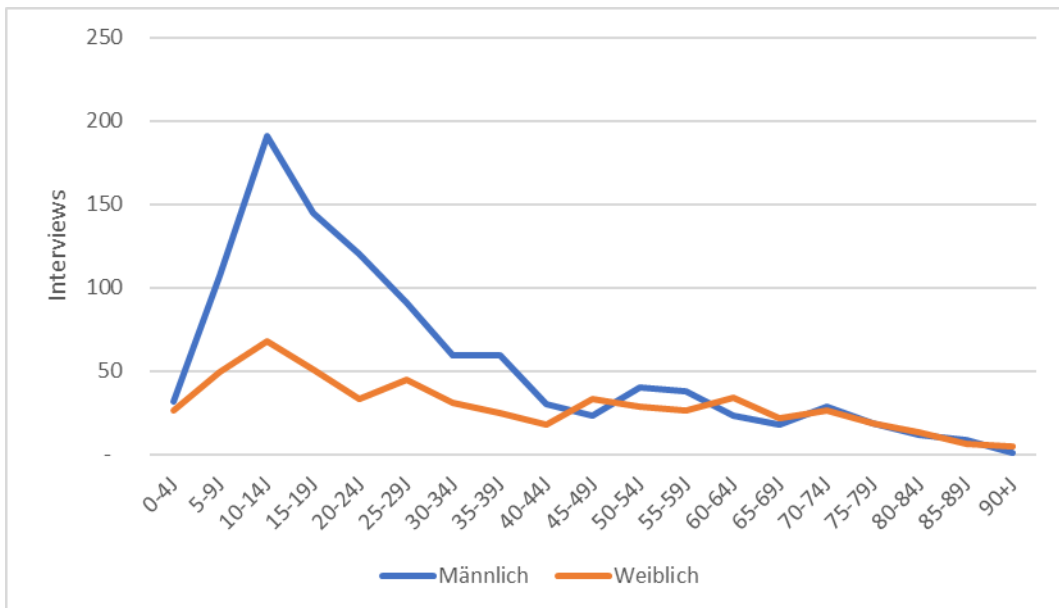


Abbildung 7: Unfallart Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier nach Alter und Geschlecht (N = 1.605)

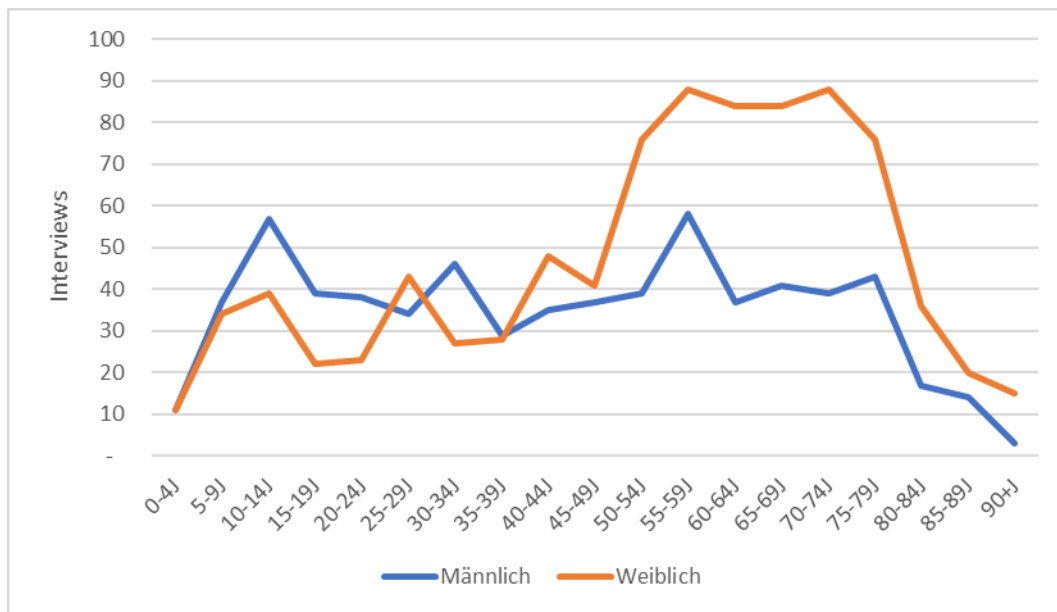


Abbildung 8: Unfallart Ausrutschen nach Alter und Geschlecht (N = 1.537)

Tabelle 9: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart

Unfallart	Interviews	%
Stürzen oder Stolpern auf gleicher Ebene	3.973	34,9%
Stürzen oder Stolpern auf gleicher Ebene durch Ausrutschen	1.537	13,5%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - große Höhe	1.070	9,4%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden auf Treppen, ...	962	8,5%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - geringe Höhe	684	6,0%
Kontakt mit statischem Objekt	487	4,3%
Akute Überbeanspruchung	364	3,2%
Schneiden, Schlitzen	337	3,0%
Anderer näher bestimmter Kontakt mit Person	298	2,6%
Schlag durch geworfenes oder fallendes Objekt	293	2,6%
Quetschung oder Einklemmung zwischen Objekten	191	1,7%
Kontakt mit bewegtem Objekt	191	1,7%
Schlag oder Tritt von einer Person	173	1,5%
Biss durch ein nicht giftiges Tier	138	1,2%
Kontakt mit Maschine	123	1,1%
Stechen	108	0,9%
Kontakt mit Tier (nicht penetrierend)	81	0,7%
Schlag von einem bewegten Objekt gegen eine Person	68	0,6%
Exposition gegenüber heißer Flüssigkeit	37	0,3%
Andere näher bestimmte stumpfe Krafteinwirkung	30	0,3%
Reißen, Trennen, Sägen	30	0,3%
Andere näher bestimmte körperliche Überanstrengung	28	0,2%
Kontakt mit heißem Objekt oder heißer fester Substanz	24	0,2%
Andere Art von Stürzen Stolpern, Springen, Gestoßenwerden	16	0,1%
Kratzen durch ein Tier	14	0,1%
Andere näher bestimmte Punktion	14	0,1%
Andere näher best. Art von Stürzen, Stolpern, Springen, ...	13	0,1%
Anderer näher bestimmter Kontakt mit Objekt oder Tier	11	0,1%
Reiben oder Abschürfen	10	0,1%
Abtrennen, Abhacken	9	0,1%
Exposition gegenüber Feuer oder Flammen	7	0,1%
Andere näher bestimmte Quetschung oder Einklemmung	6	0,1%
Andere näher bestimmte penetrierende Krafteinwirkung	5	0,0%
Anderer näher bestimmter Kontakt mit Fremdkörper	4	0,0%
Stürzen, Stolpern, Springen, Gestoßenwerden - unbestimmte H.	3	0,0%
Nicht näher bestimmter Kontakt mit Person	3	0,0%
Strangulieren, Erdrosseln	3	0,0%
Andere näher bestimmte penetrierende Krafteinwirkung	3	0,0%
Exposition gegenüber heißem Dampf oder Gas	2	0,0%
Biss oder Stich durch ein giftiges Insekt oder ähnl.	2	0,0%
Biss oder Stich durch ein nicht giftiges Insekt oder ähnl.	2	0,0%
Exposition gegenüber elektrischem Strom	2	0,0%

Unfallart	Interviews	%
Andere näher bestimmte Exposition gegenüber Substanzen	2	0,0%
Einklemmung zwischen Personen	2	0,0%
Ein- oder Auswirkung von Wind	2	0,0%
Vergiftung durch nicht näher bestimmte Substanz	1	0,0%
Ertrinken oder Beinahe-Ertrinken nach Sturz ins Wasser	1	0,0%
Kratzen durch eine Person	1	0,0%
Fremdkörpereintritt in oder durch den Mund	1	0,0%
Vergiftung durch andere näher best. chemische/and. Substanz	1	0,0%
Druckwirkung durch Explosion	1	0,0%
Nicht näher bestimmte Punktion	1	0,0%
Natürliche Kälte	1	0,0%
Nicht näher best. Art von Stürzen, Stolpern, Springen, ...	1	0,0%
Verletzung durch Feuerwaffe	1	0,0%
Biss durch eine Person	1	0,0%
Erhitzung des ganzen Körpers durch übermäßige künstl. Hitze	1	0,0%
Andere näher bestimmte mechanische Krafteinwirkung	1	0,0%
Biss durch ein giftiges Tier	1	0,0%
Nicht näher bestimmte penetrierende Krafteinwirkung	1	0,0%
Gesamt	11.377	100,0%

Für Sturzunfälle im Heim- und Freizeitbereich, wobei auf Stürze durch „Ausrutschen“ und durch „Stolpern“ speziell eingegangen wird, sowie für Stürze beim Sport folgen jeweils Tabellen mit den zehn „unfallverursachenden Produkten“, die am häufigsten genannt wurden. So bedeutet z.B. „Ausrutschen auf...“, dass der Patient auf einem Produkt ausgerutscht ist, dass explizit als unfallverursachend codiert ist.

Tabelle 10: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Stolpern, Springen, Gestoßen werden“

Produkt	Interviews	%
Softbälle	390	9,8%
Unebene Oberfläche n.a.k.	313	7,9%
Andere näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	204	5,1%
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	192	4,8%
Schnee, Eis	140	3,5%
Alpinskiert	130	3,3%
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	83	2,1%
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	81	2,0%
Naturrasen	76	1,9%
Tür, Türschwelle	72	1,8%
Teilsomme	1.681	42,3%
Gesamt	3.973	100%

Tabelle 11: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Ausrutschen“

Produkt unfallverursachend	Interviews	%
Wasser	417	27,1%
Schnee, Eis	350	22,8%
Alpinski	92	6,0%
Andere näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	60	3,9%
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	49	3,2%
Schlittschuhe, Eislaufschuhe	47	3,1%
Softbälle	30	2,0%
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	29	1,9%
Kies, Erde, Sand n.a.k.	28	1,8%
Gestein, Stein n.a.k.	27	1,8%
Teilsomme	1.129	28,4%
Gesamt	1.537	100%

Tabelle 12: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Unfallart „Sturz aus großer Höhe“

Produkt unfallverursachend	Interviews	%
Fahrrad	103	9,6%
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	80	7,5%
Trampolin	74	6,9%
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	68	6,4%
Kletterausrüstung	67	6,3%
Schaukel, Schaukelgerät	45	4,2%
Nicht näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	43	4,0%
Baum, Busch, Pflanze	39	3,6%
Motorrad, Motocross	32	3,0%
Mauerwerk aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	25	2,3%
Teilsomme	576	53,8%
Gesamt	1.070	100%

Tabelle 13: Die zehn am häufigsten genannten unfallverursachenden Produkte der Sturzunfälle beim Sport

Produkt unfallverursachend	Interviews	%
Softbälle	412	19,3%
Alpinski	234	10,9%
Schnee, Eis	207	9,7%
Unebene Oberfläche n.a.k.	98	4,6%
Andere näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	95	4,4%
Wasser	94	4,4%
Trampolin	87	4,1%
Fahrrad	86	4,0%
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	71	3,3%
Gestein, Stein n.a.k.	68	3,2%
Teilsumme	1.452	67,9%
Gesamt	2.140	100%

4.4 HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLORT

Tabelle 14: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort (Gruppe)

Ort	Interviews	%
In der Wohnung	3.521	30,9%
Anderer Unfallort	2.576	22,6%
Umgebung der Wohnung	2.001	17,6%
Verkehrsflächen	1.026	9,0%
Freie Natur	987	8,7%
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	487	4,3%
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	284	2,5%
Wohnheim, Wohnanstalt	156	1,4%
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	124	1,1%
Gesundheitseinrichtung	113	1,0%
Schule, Bildungsstätte	102	0,9%
Gesamt	11.377	100,0%

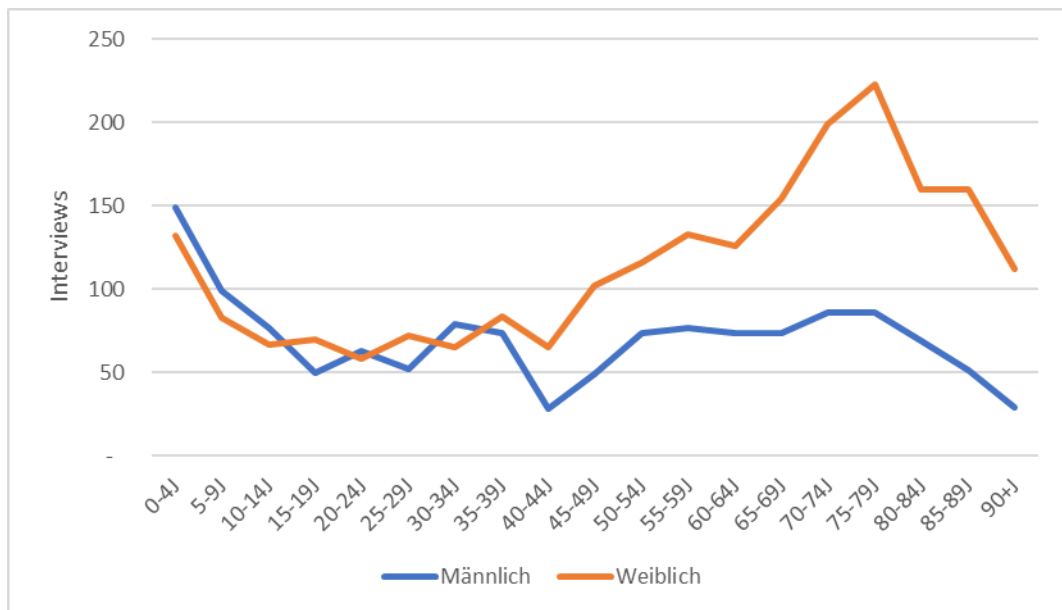


Abbildung 9: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N = 3.521)

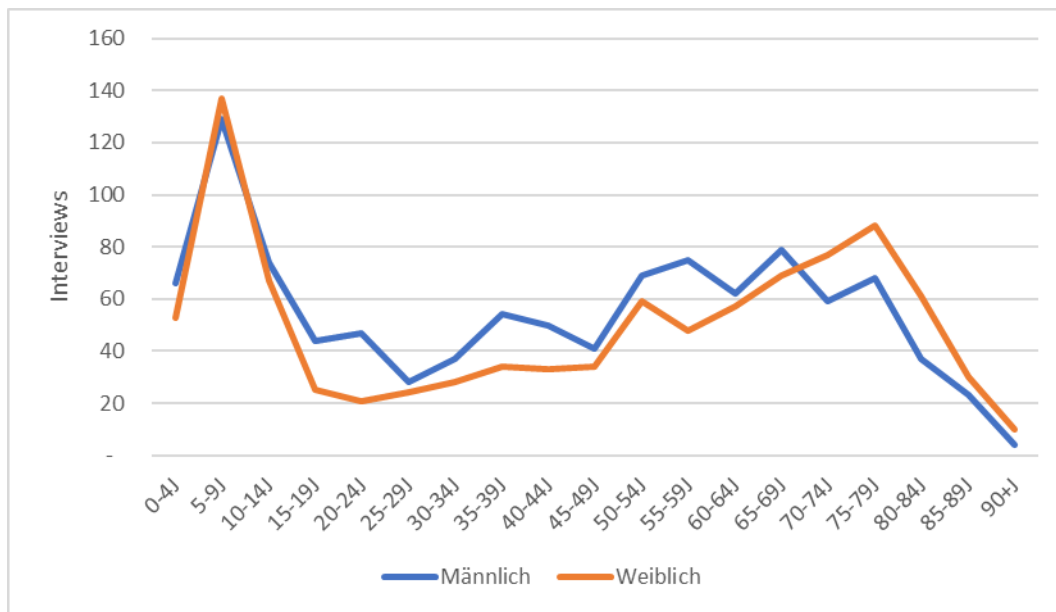


Abbildung 10: Haushalts- und Freizeitunfälle in der Umgebung der Wohnung nach Alter und Geschlecht (N = 2.001)

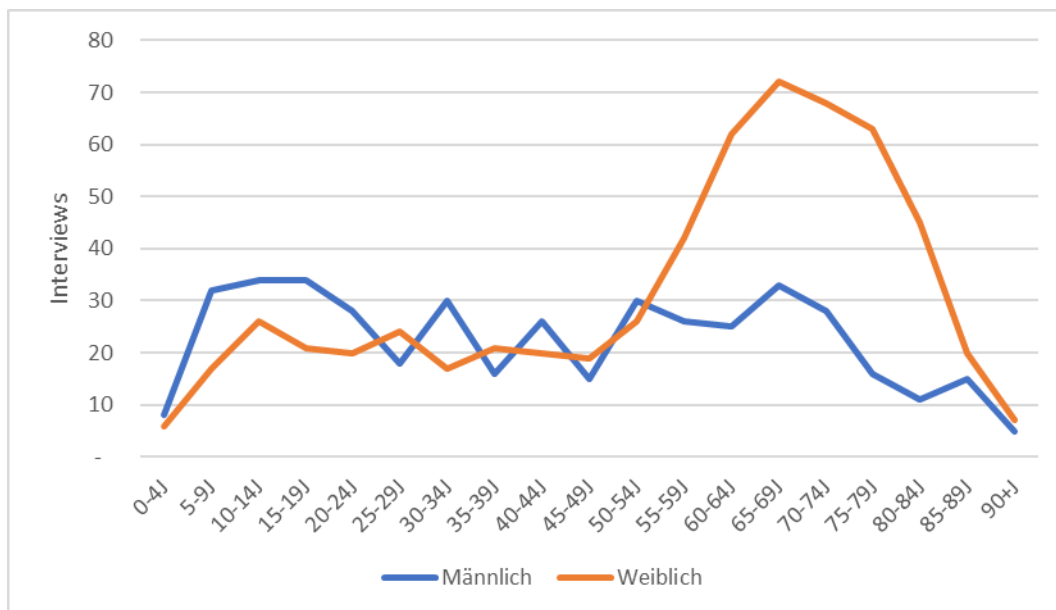


Abbildung 11: Haushalts- und Freizeitunfälle auf Verkehrsflächen und in Verkehrsmitteln nach Alter und Geschlecht (N = 1.026)

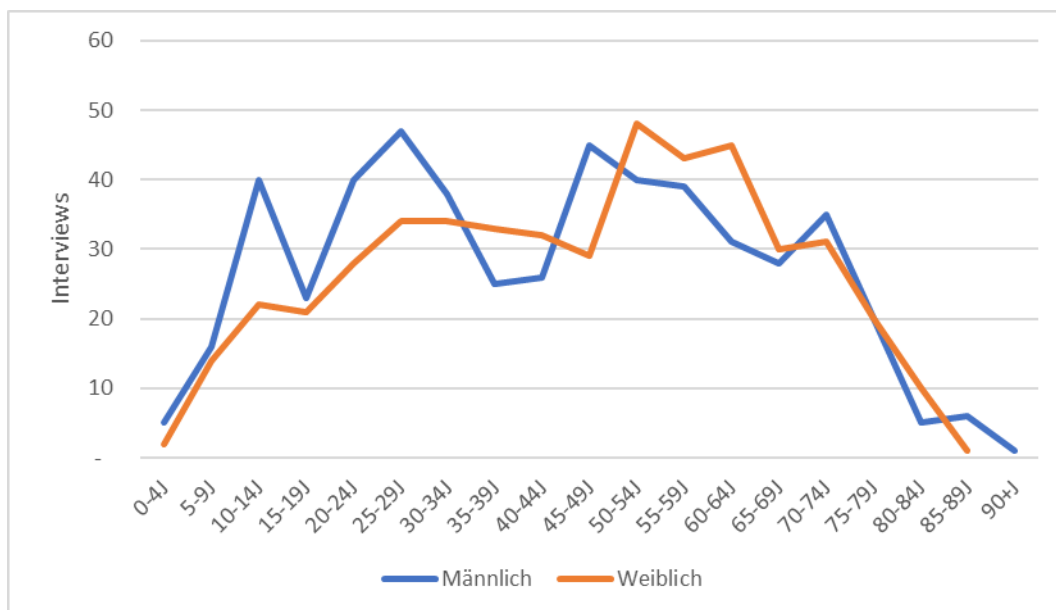


Abbildung 12: Haushalts- und Freizeitunfälle in der freien Natur nach Alter und Geschlecht (N = 987)

Tabelle 15: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort

Ort	Interviews	%
Wohnzimmer, Schlafzimmer	1.708	15,0%
Garten	1.115	9,8%
Im Freien gelegene Sportstätte	1.103	9,7%
Gehsteig, Gehweg	720	6,3%
Skipiste oder Snowboardgelände	622	5,5%
Sporthalle oder überdachte Sportstätte	596	5,2%
Private Zufahrtsstraßen, Parkplätze, Garagen, Carports	576	5,1%
Küche	533	4,7%
Treppen im Innenbereich	520	4,6%
Wald	422	3,7%
Anderer Wohnbereich innen	408	3,6%
Badezimmer, Toilette	352	3,1%
Anderer Wohnbereich außen	262	2,3%
Wiese, Steppe oder Wüste	254	2,2%
Öffentlicher Spielplatz	180	1,6%
Cafe, Restaurant, Hotel	180	1,6%
Öffentliche Parkanlage, Öffentlicher Platz	178	1,6%
Fahrbahn (Mischverkehr)	136	1,2%
Strand, Küste oder Ufer eines Gewässers	101	0,9%
Anderer näher bestimmter Bereich in der freien Natur	101	0,9%
Rollschuhbahn, Kunsteisbahn	89	0,8%
Öffentliches Schwimmbad (Hallenbad und Freibad)	75	0,7%
Altenpflegeheim	71	0,6%
Krankenhaus	70	0,6%
Parkplatz, Parkgarage	68	0,6%
Geschäft, Kaufhaus, Bank	65	0,6%

Ort	Interviews	%
Einrichtungen des öffentlichen Personenverkehrs	58	0,5%
Reitsporteinrichtung	55	0,5%
Seniorenheim	54	0,5%
Vergnügungspark, Themenpark	42	0,4%
Ruhegewässer	40	0,4%
Schule, Universität	37	0,3%
Tagesbetreuungsstätte, Kindergarten	36	0,3%
Größere Wasserflächen	34	0,3%
Gebäude in Bau	34	0,3%
Rennbahn, Rennstrecke	33	0,3%
Fließgewässer	33	0,3%
Wirtschaftsgebäude (zB Stall) für Viehzucht und Tierhaltung	31	0,3%
Anderer näher best. öffentl. Verkehrswege, Fahrwege, Straßen	31	0,3%
Anderer näher best. Gewerbegebiete, Dienstleistungseinr.	28	0,2%
Religionsstätte, Kirche	28	0,2%
Landwirtschaftlicher Mischbetrieb – Feldanbau und Viehzucht	26	0,2%
Öffentliches Gebäude (nicht kulturelle Einrichtung)	25	0,2%
Spielplatz im Wohngebiet	24	0,2%
Anderer näher bestimmte Wohnheime oder Wohnanstalten	24	0,2%
Anderer näher best. Erholungseinrichtungen, Kulturstätten,...	24	0,2%
Sportanlage in der Schule oder Bildungsstätte	21	0,2%
Arztpraxis	21	0,2%
Anderer näher best. landwirt. Betrieb oder anderer Bereich	18	0,2%
Anderer näher bestimmte Gesundheitseinrichtung	15	0,1%
Anderer näherbestimmter Wohnbereich	14	0,1%
Freizeitpark, Campingplatz	10	0,1%
Nicht näher bestimmter Wohnbereich	10	0,1%
Radweg	9	0,1%
Anbaugebiet für Feldfrüchte, Gemüse und Gartenprodukte	8	0,1%
Bürogebäude	8	0,1%
Ambulanz, Gesundheitszentrum	7	0,1%
Fabrik/Werk	6	0,1%
Spielplatz in Schule oder Bildungsstätte	6	0,1%
Militärische Einrichtung	3	0,0%
Anderer näher bestimmte Verkehrsfläche: Sonstige	3	0,0%
Werkstatt, Garage	3	0,0%
Strafvollzugsanstalt	3	0,0%
Anderer näher bestimmte Schule oder Bildungsstätte	2	0,0%
Anderer näher bestimmte Sportstätte	2	0,0%
Nicht näher best. öffentl. Verkehrswege, Fahrwege, Straßen	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Unfall-/Verletzungsort	1	0,0%
Nicht näher bestimmter Bereich in der freien Natur	1	0,0%
Zufluchtsstätte für Frauen in Notsituationen	1	0,0%
Moor, Sumpf, Marschland	1	0,0%
Anderer näher bestimmte Industrieanlagen oder Baustellen	1	0,0%
Gesamt	11.377	100,0%

4.5 HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH DER TÄTIGKEIT ZUR UNFALLZEIT

Tabelle 16: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit (Gruppe)

Tätigkeit	Interviews	%
Sport	3.471	30,5%
Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	2.895	25,4%
Gehen, allgemein	2.041	17,9%
Befriedigung von Grundbedürfnissen	955	8,4%
Kochen und Reinigungsarbeiten	654	5,7%
Instandhaltung von Heim und Garten	543	4,8%
Andere unbezahlte Arbeit	526	4,6%
Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)	207	1,8%
Andere Tätigkeit	85	0,7%
Gesamt	11.377	100,0%

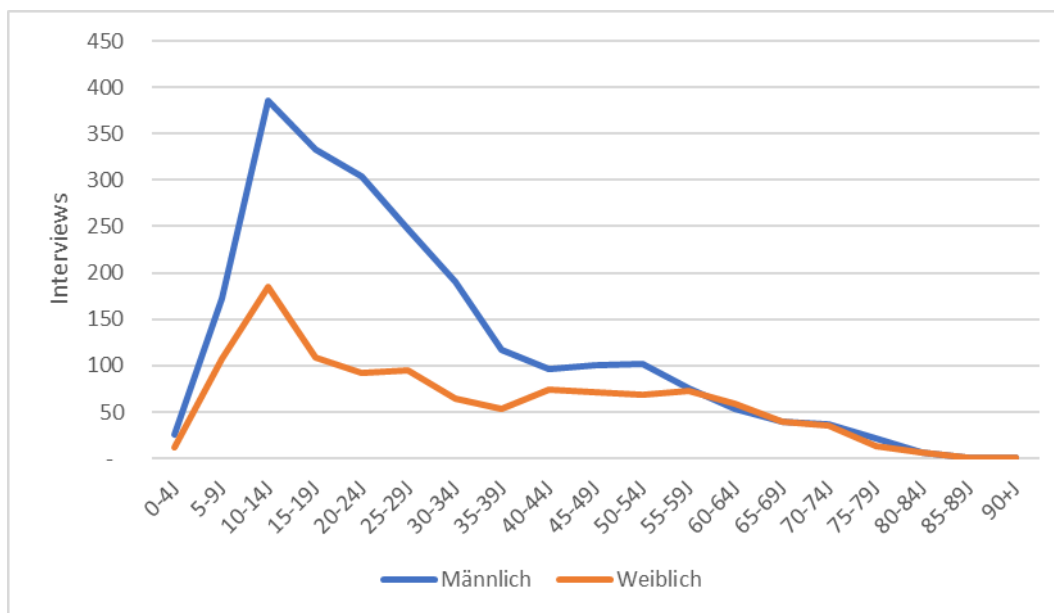


Abbildung 13: Tätigkeit Sport - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 3.471)

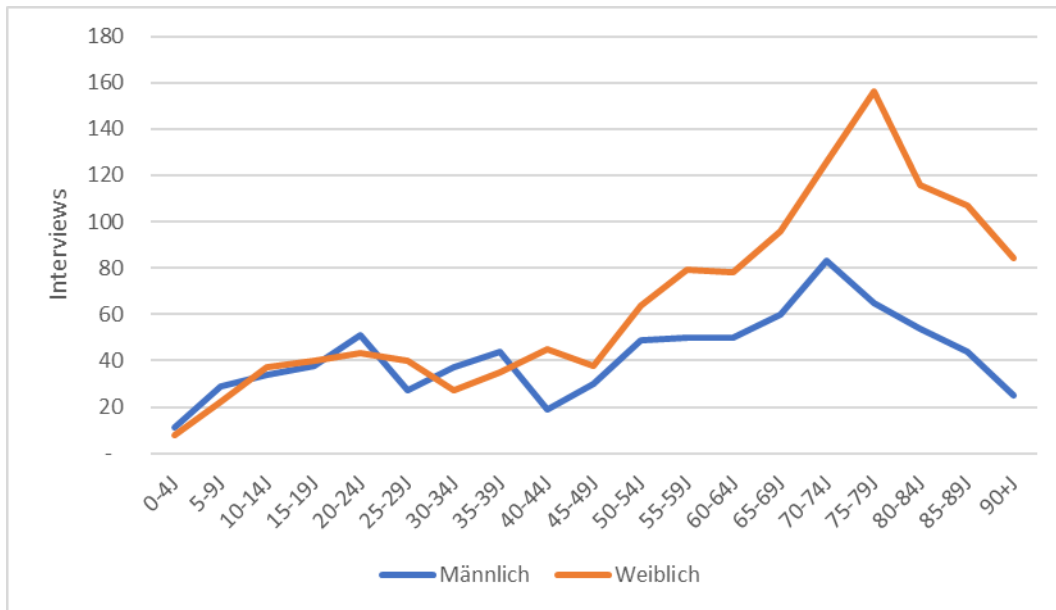


Abbildung 14: Tätigkeit Gehen allgemein - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 2.041)

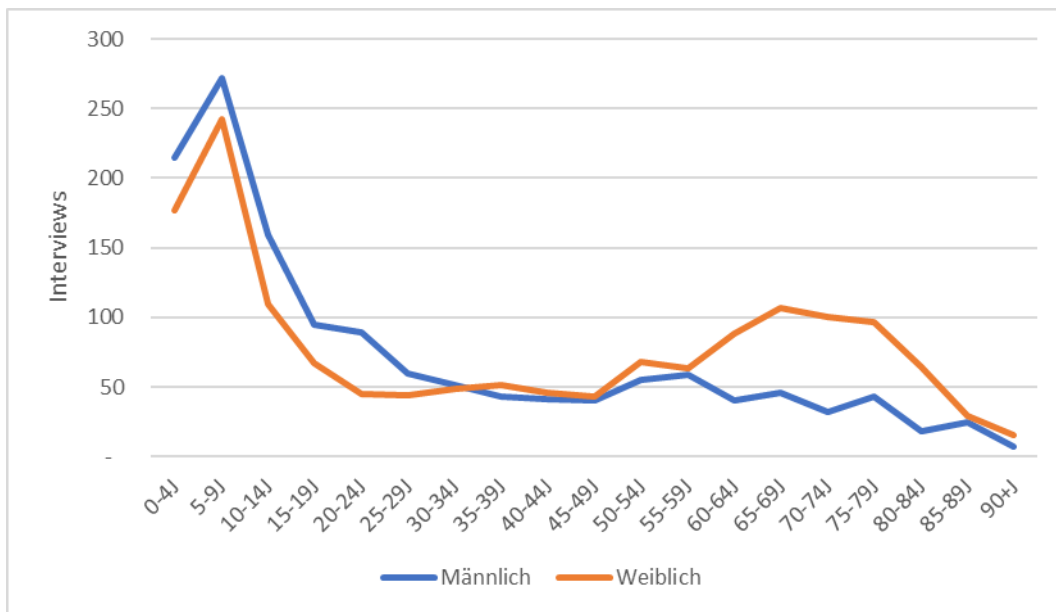


Abbildung 15: Tätigkeit Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 2.895)

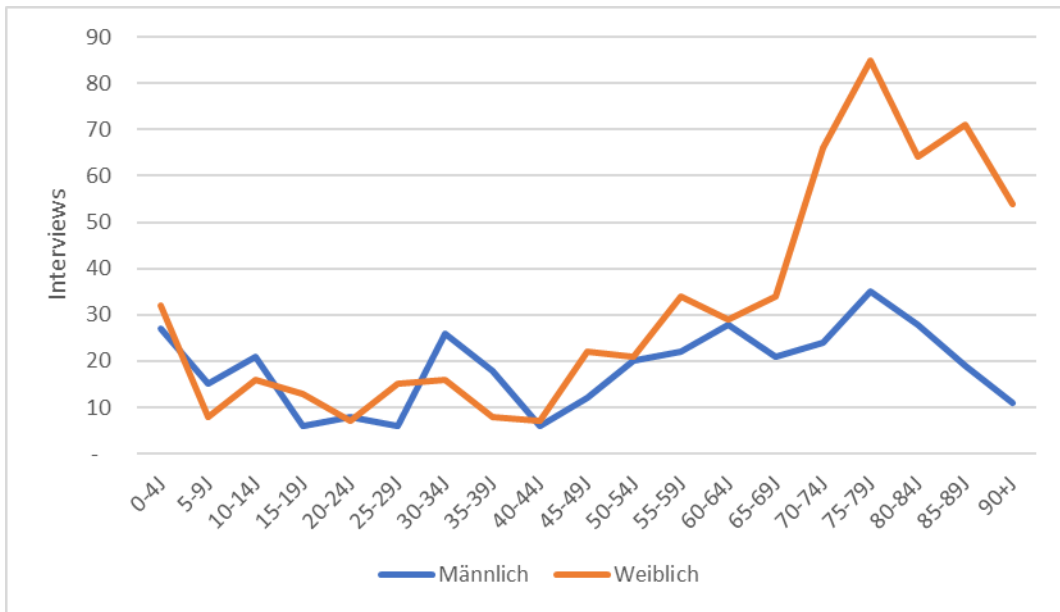


Abbildung 16: Tätigkeit Befriedigung von Grundbedürfnissen - Unfälle nach Alter und Geschlecht (N = 955)

Tabelle 17: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit

Tätigkeit	Interviews	%
Andere näher best. Sport/körperl. Betätigung (Freizeit)	2.300	20,2%
Freizeitbeschäftigung	1.920	16,9%
Organisierte Sportausübung/körperl. Betätigung (Freizeit)	1.171	10,3%
Sonstiges Fahren/Gehen (ohne Schulweg)	1.117	9,8%
Spiel	941	8,3%
Allgemeines Gehen oder Herumgehen	858	7,5%
Instandhaltung von Heim und Garten	543	4,8%
Reinigungsarbeiten	437	3,8%
Andere näher bestimmte Befriedigung von Grundbedürfnissen	324	2,8%
Körperpflege	304	2,7%
Andere näher bestimmte unbezahlte Arbeit	249	2,2%
Kochen	217	1,9%
Heimwerkerarbeiten	207	1,8%
Schlafen oder Ausruhen	177	1,6%
Nahrungsaufnahme (Essen/Trinken)	149	1,3%
Fahren zur oder von der unbezahlten Arbeit	127	1,1%
Einkaufen	81	0,7%
Fahren/Gehen von/zur Schule	65	0,6%
Pflege/Betreuung durch medizinisches Fachpersonal	58	0,5%
Pflege/Betreuung von Kindern und Angehörigen	37	0,3%
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	31	0,3%
Fahren im Rahmen der unbezahlten Arbeit	30	0,3%
Pflege/Betreuung durch nicht medizinisches Fachpersonal	19	0,2%
Pflege/Betreuung durch nicht näher bestimmte Person	6	0,1%
Andere näher bestimmte Freizeitbeschäftigung oder Spiel	3	0,0%
Nicht näher bestimmte unbezahlte Arbeit	2	0,0%
Andere näher bestimmte Tätigkeit	2	0,0%
Nicht näher bestimmte Befriedigung von Grundbedürfnissen	1	0,0%
Fahren/Gehen o.n.A.	1	0,0%
Gesamt	11.377	100,0%

4.6 UNFÄLLE BEI DER SPORTAUSÜBUNG

Tabelle 18: Unfälle bei der Sportausübung

Sportart	Interviews	%
Fußball im Freien	718	20,7%
Skifahren - Alpin/Abfahrtslauf	559	16,1%
Wandern	175	5,0%
Fußball in der Halle	145	4,2%
Joggen/Laufen	125	3,6%
Turnen - Trampolin/Minitrampolin	119	3,4%
Snowboarden	115	3,3%
Radsport - Mountainbiken	107	3,1%
Eislaufen/Eistanzen	91	2,6%
Skateboarden	77	2,2%
Volleyball	69	2,0%
Schwimmen	61	1,8%
Basketball	60	1,7%
Tennis	57	1,6%
Handball als Mannschaftssport	55	1,6%
Radsport - Freizeitradfahren	46	1,3%
Wanderreiten oder Reiten allgemein	41	1,2%
Krafttraining/Bodybuilding	40	1,2%
Rodeln	38	1,1%
Turnen - Bodenturnen/Akrobatik	33	1,0%
Motocross	31	0,9%
Eishockey	28	0,8%
Skifahren - Freestyle	27	0,8%
Anderer näher bestimmter Abenteuersport	27	0,8%
Inline-Skating	25	0,7%
American Football	25	0,7%
Anderer näher bestimmter Mannschaftssport mit Ball	24	0,7%
Boxen	23	0,7%
Skifahren - Nordisch/Langlauf	22	0,6%
Dressurreiten	21	0,6%
Andere näher bestimmte Skisportart	20	0,6%
Klettersport in freier Natur	20	0,6%
Gehen, Nordic Walking	20	0,6%
Aerobic/Freiübungen	17	0,5%
Judo	16	0,5%
Andere näher bestimmte Turnart	16	0,5%
Anderer näher bestimmter Individualsport im Wasser	14	0,4%
Geländereiten	13	0,4%
Rollerfahren	13	0,4%
Skifahren - Slalom	13	0,4%
Kickboxen	13	0,4%
Tischtennis/Pingpong	11	0,3%
Radsport - BMX	11	0,3%

Sportart	Interviews	%
Springreiten	11	0,3%
Turniertanz, Gesellschaftstanz, etc.	11	0,3%
Anderer näher bestimmter Tanzsport	9	0,3%
Ringen – Freistil	9	0,3%
Fischen	8	0,2%
Rugby	7	0,2%
Yoga/Pilates	7	0,2%
Turnen - Reck	7	0,2%
Anderer näher bestimmter Sport auf Rädern (motorisiert)	7	0,2%
Badminton	7	0,2%
Rollschuhfahren	7	0,2%
Ten-Pin Bowling	7	0,2%
Abseilen/Abseiltechnik	7	0,2%
Wasserspringen/Kunstspringen	6	0,2%
Bobschlittenfahren	6	0,2%
Orientierungslauf	6	0,2%
Paragleiten	6	0,2%
Radsport - Straßenrennfahren	6	0,2%
Anderer näher bestimmter Sport auf Eis oder Schnee	6	0,2%
Taekwondo	6	0,2%
Andere näher best. Art Kunstturnen/Sportgymnastik m. Geräten	5	0,1%
Andere näher bestimmte Radsportart	5	0,1%
Feldhockey	5	0,1%
Bogenschießen	5	0,1%
Motorradfahren, Straßenrennen	5	0,1%
Bergsteigen	5	0,1%
Segeln	4	0,1%
Karate	4	0,1%
Anderer näher bestimmter Kraftsport	4	0,1%
Go-Kart-Rennen	4	0,1%
Cheerleading	4	0,1%
Golf	4	0,1%
Wellenreiten/Boogie Boarding	4	0,1%
Windsurfen	3	0,1%
Geländelauf	3	0,1%
Fallschirmspringen	3	0,1%
Anderer näher bestimmter Präzisionssport	3	0,1%
Squash	3	0,1%
Skifahren - Skispringen	3	0,1%
Anderer näher bestimmter Kombinationssport	3	0,1%
Anderer näher bestimmter Bootsport	3	0,1%
Curling	3	0,1%
Selbstverteidigungstraining	3	0,1%
Andere näher bestimmte Leichtathletiksportart	3	0,1%
Wasserskifahren	3	0,1%
Nicht näher bestimmter Mannschaftssport mit Ball	3	0,1%

Sportart	Interviews	%
Turnen - Sprung	3	0,1%
Anderer näher bestimmter Reitsport	3	0,1%
Anderer näher best. Einzelsport - Leichtathletik/Turnen	2	0,1%
Baseball	2	0,1%
Marsch- oder Gehtanz	2	0,1%
Turnen - Barren	2	0,1%
Kanufahren	2	0,1%
Kajaking/Wildwasserfahren	2	0,1%
Anderer näher best. Sport auf Rädern (nicht motorisiert)	2	0,1%
Marathonlauf	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Kampfsport	2	0,1%
Ballett	2	0,1%
Kitesurfen	2	0,1%
Turnen - Schwebebalken	1	0,0%
Schießen mit Luftdruckwaffen oder Schrotflinten	1	0,0%
Anderer näher bestimmte Schlägersportarten	1	0,0%
Rudern/Paddeln	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Mannschaftssport im Wasser	1	0,0%
Vielseitigkeit/Eventing	1	0,0%
Water Tubing mit luftgefülltem Schlauch	1	0,0%
Ponyreitsport	1	0,0%
Nicht näher bestimmte Fußballart	1	0,0%
Fechten	1	0,0%
Paintballschießen	1	0,0%
Motorschlittensport	1	0,0%
Nicht näher best. Art Kunstturnen/Sportgymnastik m. Geräten	1	0,0%
Anderer näher bestimmte Footballart	1	0,0%
Turnen - Rhythmische Sportgymnastik mit Geräten	1	0,0%
Gerätetauchen	1	0,0%
Olympisches Gewichtheben	1	0,0%
Tai Chi	1	0,0%
Hürdenlauf	1	0,0%
Gesamt	3.471	100,0%

Tabelle 19: Verteilung der beobachteten Verletzungen bei der Sportausübung

Verletzungsart	Interviews	%
Knochenbruch	1.832	52,8%
Sehnen- und Muskelverletzungen	971	28,0%
Prellung	198	5,7%
Verrenkung, Ausrenkung	156	4,5%
Verstauchung	155	4,5%
Offene Wunde	78	2,2%
Gehirnerschütterung	46	1,3%
Abschürfung	9	0,3%
Schädigung der Blutgefäße	7	0,2%
Quetschung	7	0,2%
Verletzung innerer Organe	4	0,1%
Mehrfachverletzungen	3	0,1%
Schädigung von Nervensystem und Rückenmark	2	0,1%
Verbrennung, Verbrühung	1	0,0%
Stromschlag	1	0,0%
Keine Verletzung festgestellt	1	0,0%
Gesamt	3.471	100,0%

Tabelle 20: Verteilung der beobachteten verletzten Körperteile bei der Sportausübung

Verletztes Körperteil	Interviews	%
Knie	682	19,6%
Fußgelenk, Knöchel	526	15,2%
Finger	344	9,9%
Handgelenk	250	7,2%
Unterarm	247	7,1%
Schulter	240	6,9%
Unterschenkel	192	5,5%
Fuß	160	4,6%
Hand	137	3,9%
Schlüsselbein	126	3,6%
Ellbogen	92	2,7%
Oberarm	80	2,3%
Oberschenkel	64	1,8%
Rippen und Brustbein	57	1,6%
Zehen	57	1,6%
Gehirn	46	1,3%
Verletzung mehrerer Körperteile	33	1,0%
Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	23	0,7%
Halswirbelsäule	20	0,6%
Hüfte	19	0,5%
Becken	15	0,4%
Brustwirbelsäule	14	0,4%
Schädel	9	0,3%
Unterer Teil des Rückens, Gesäß	7	0,2%
Augenbereich	5	0,1%
Brustkorb	4	0,1%
Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	4	0,1%
Nase	3	0,1%
Abdomen - außen	3	0,1%
Intraabdominale Organe (z.B. Milz, Darm, Leber)	2	0,1%
Anderer näher bestimmter Rumpfbereich	1	0,0%
Anderer näher bestimmte Organe im Rumpfbereich	1	0,0%
Kein verletzter Körperteil	1	0,0%
Verletzung des gesamten Körpers	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Abdomenbereich	1	0,0%
Beckenorgane (z.B. Niere, Blase)	1	0,0%
Zähne	1	0,0%
Lungenflügel, Bronchien	1	0,0%
Wange/Backe	1	0,0%
Anderer näher bestimmter Bereich des Thorax	1	0,0%
Gesamt	3.471	100,0%

4.7 BEHANDLUNGSART UND DAUER VON HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE

Tabelle 21: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart

Behandlungsart	Interviews	%
Erstbehandlung und ambulante Folgebehandlung	8.524	74,9%
Erstbehandlung und stationäre Aufnahme	2.766	24,3%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	45	0,4%
Entlassung nach Erstbehandlung	35	0,3%
Erstbehandlung und Überweisung zu praktischem Arzt	4	0,0%
Untersuchung und Entlassung ohne Behandlung	3	0,0%
Gesamt	11.377	100,0%

Tabelle 22: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Dauer der stationären Behandlung

Behandlungstage	Interviews	%
unbekannt	46	1,6%
1 Tag	105	3,7%
2 Tage	430	15,3%
3 Tage	486	17,3%
4 Tage	291	10,4%
5 Tage	286	10,2%
6-10 Tage	625	22,2%
11-15 Tage	276	9,8%
16-20 Tage	53	1,9%
21-25 Tage	79	2,8%
26-30 Tage	48	1,7%
> 30 Tage	86	3,1%
Gesamt	2.811	100,0%

Tabelle 23: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Unfallart

Unfallart	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
Stolpern	3.973	1.047	26%	1.506	0,9
Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	1.605	262	16%	112	0,6
Ausrutschen	1.537	396	26%	9.340	2,4
Sturz aus großer Höhe	1.070	384	36%	2.936	1,9
Sturz auf/von Treppen/Stufen	962	240	25%	1.242	1,8
Sturz aus geringer Höhe	684	179	26%	2.564	2,4
Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	668	108	16%	2.036	2,1
Überstrapazierung	392	82	21%	98	3,0
Quetschung/Einklemmung	199	23	12%	506	0,8
Kontakt mit Maschine	123	26	21%	132	1,1
Thermische Einwirkung	72	18	25%	149	2,1
Andere Unfallart	59	32	54%	397	1,0
Andere Stürze	33	14	42%	507	8,6
Gesamt	11.377	2.811	25%	21.525	1,9

Tabelle 24: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Unfallort

Unfallort	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
In der Wohnung	3.521	916	26%	9.037	2,6
Anderer Unfallort	2.576	672	26%	3.492	1,4
Umgebung der Wohnung	2.001	453	23%	3.274	1,6
Verkehrsflächen	1.026	248	24%	1.887	1,8
Freie Natur	987	233	24%	1.569	1,6
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	487	96	20%	557	1,1
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	284	74	26%	581	2,1
Wohnheim, Wohnanstalt	156	44	28%	476	3,1
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	124	34	27%	249	2,0
Gesundheitseinrichtung	113	30	27%	361	3,2
Schule, Bildungsstätte	102	11	11%	42	0,4
Gesamt	11.377	2.811	25%	21.525	1,9

Tabelle 25: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle sowie Behandlungsdauer nach Tätigkeit

Tätigkeit	N	Stationär	Anteil Stationär (%)	Behandlungstage	Tage /Fall
Sport	3.471	871	25%	4.498	1,3
Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	2.895	630	22%	4.175	1,4
Gehen, allgemein	2.041	555	27%	5.237	2,6
Befriedigung von Grundbedürfnissen	955	288	30%	3.285	3,4
Kochen und Reinigungsarbeiten	654	131	20%	1.262	1,9
Instandhaltung von Heim und Garten	543	128	24%	1.138	2,1
Andere unbezahlte Arbeit	526	126	24%	1.147	2,2
Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)	207	42	20%	326	1,6
Andere Tätigkeit	85	40	47%	457	5,4
Gesamt	11.377	2.811	25%	21.525	1,9

4.8 BETEILIGTE PRODUKTE

Tabelle 26: Unfallverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Abfalleimer, Mülleimer, Mistkübel, Müllcontainer	1	1	2
Abhang, Neigung	29	10	39
Alpinski	157	91	248
And. näher best. Ausrüstung mit Rädern/Geräte zur Fortbew.	1		1
And. näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	2	1	3
And. näher best. Kochutensil zur Lebensmittelverarbeitung	1		1
And. näher best. künstl./industriell gefertigtes Material	3	1	4
And. näher best. Wasser-FZ/-transportmittel o. Kraftantr.	1		1
Anderer Klettergeräte	4		4
Anderer Motorsäge	23	2	25
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - mobil	4		4
Anderer näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - ortsfest	35	10	45
Anderer näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	12	2	14
Anderer näher best. Gebäudestruktur/-komponente/-ausstattung		1	1
Anderer näher best. Kleidung/Schuhe o.ä. Produkte	36	9	45
Anderer näher best. Kosmetika, Toilettartikel o.ä. Produkte		1	1
Anderer näher best. Schläger, Stöcke, Speere u.a. Handgeräte	2		2
Anderer näher best. Tabakwaren, -zubehör u.ä. Produkte	1		1
Anderer näher best. Teile von Land-FZ/-transportmitteln		2	2
Anderer näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	4		4
Anderer näher bestimmte Arzneimittel und Drogen für Personen		3	3
Anderer näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	249	43	292
Anderer näher bestimmte Dekoration und Accessoires	2		2
Anderer näher bestimmte Feuer oder Flammen	4	1	5
Anderer näher bestimmte Fußböden oder zugehörige Ausstattung	10	3	13
Anderer näher bestimmte Gebäudeausstattung, Hausausstattung	8		8
Anderer näher bestimmte handgeführte motorbetriebene Geräte		1	1
Anderer näher bestimmte heiße Flüssigkeit	3	1	4
Anderer näher bestimmte heiße Produkte, n.a.k.	5	1	6
Anderer näher bestimmte Heizgeräte oder Kühlvorrichtungen	4		4
Anderer näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	1	1	2
Anderer näher bestimmte Maschine oder ortsfeste Anlage	2	1	3
Anderer näher bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke	20	3	23
Anderer näher bestimmte Produkte	3		3
Anderer näher bestimmte Spielgeräte	5	1	6
Anderer näher bestimmte Sportausrüstung oder Freizeitgeräte	18	3	21
Anderer näher bestimmte Stühle, Sessel und Sofas	1		1
Anderer näher bestimmte Tür- oder Fensterausstattung	7	2	9

Produkt unfallverursachend	Ambulant	Stationär	Gesamt
Anderer näher bestimmte Werkzeuge, Maschinen, Ausrüstungen		1	1
Anderer Draht	6	1	7
Anderer näher bestimmter Ball	5	1	6
Anderer näher bestimmter persönlicher Pflegeartikel	3	1	4
Anderer näher bestimmter Vogel	1		1
Anderes näher best. Befestigungs-/Binde-/Sicherungsmaterial	1		1
Anderes näher best. Leichtnutzfahrzeug mit vier+ Rädern		1	1
Anderes näher best. Reinigungsutensil/Reinigungsbehältnis	3		3
Anderes näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	6	2	8
Anderes näher bestimmtes Landsäugetier	5	4	9
Anderes näher bestimmtes Meerestier	1		1
Anderes näher bestimmtes natürliches Material	31	21	52
Anderes näher bestimmtes Spielzeug	1		1
Angelausrüstung	3	1	4
Anhänger oder Pferdetransporter	5	1	6
Ast oder Zweig (abgetrennt)	21	8	29
Aufstellpool, externes Spa, externer Whirlpool	2	1	3
Ausgangsgitter, Auslassgitter	5	1	6
Ausrüstung und Anlage für Leichtathletik einschl. Bahnen	1		1
Baby- oder Kindersitz (Auto)	1		1
Babyturngerät, Babywippe, Babyschaukel		1	1
Badewanne	15	8	23
Bagger, Schaufelbagger, Löffelbagger		1	1
Bank (verankert)	10	3	13
Barbecue-Grill, Kugelgriller, Gartengrillgerät/-herd, ...	3	1	4
Batterie		1	1
Baugerüst	1	5	6
Baum, Busch, Pflanze	118	34	152
Baumhaus, Spielhaus	2		2
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	201	36	237
Behältnis aus Kunststoff, Holz oder Ton	2	1	3
Benzin, Diesel	1		1
Besteck, Hilfsmittel zur Zubereitung von Speisen	1		1
Beutel, Sack, Netz n.a.k.	2	1	3
Bildschirm		1	1
Blätter, Blumen	19	4	23
Blumenkiste	2		2
Blumentopf	9	5	14
Blut, Skelett, Kadaver, Knochen von Mensch oder Tier n.a.k.	1		1
Bohr-, Schleif- und Treibwerkzeug	1		1
Bohrer	11	2	13
Bügeleisen, Bügelpresse	1		1
Bus, Reisebus	1		1
Container	1		1
Couchtisch	3	2	5

Produkt unfallverursachend	Ambulant	Stationär	Gesamt
Damm, See, Teich	2		2
Drachenflieger oder Paragleiter	2	3	5
Drehstuhl, Drehsessel	2	3	5
Druckschlauch, Druckleitung	11	2	13
Dusche	14	4	18
Einbauswimmingpool	6	2	8
Einkaufswagen	2	3	5
Eisenpfahl, Betonpfahl	2		2
Elektrische Lampe	3	1	4
Elektrischer Strom	1	1	2
Elektromesser	9	1	10
Elektrovorrichtungen	1		1
Esszimmertisch, Küchentisch, Essbank	18	7	25
Externe Fensterläden oder Blenden	2		2
Fahrgeräte	5		5
Fahrrad	113	33	146
Fahrradständer	1		1
Fahrzeuggurte, aktivierte Airbaigs	2		2
Fahrzeugmotor	1	1	2
Fahrzeigtüren n.a.k.	9	1	10
Feiertags-/Festtags-/Faschings-/Geburtstagsdekoration	3		3
Fenster	20	8	28
Fernsehapparat	2	1	3
Feuerwerkskörper		1	1
Fisch und Schalentiere	2		2
Fleisch und Geflügel	8	1	9
Fluss, Bach, Strom	2		2
Föhn, Haartrockner, Lockenstab, Lockenwickler	1		1
Förderanlage, usw.		1	1
Fußboden aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	47	21	68
Fußboden aus Holz	66	38	104
Fußboden aus Schlamm, Lehm, Tiermist	1		1
Gabelstapler oder Hubstapler	1		1
Gefälle n.a.k.	1	1	2
Gehstock, Gehilfe, Krücke, Gehwagen	33	15	48
Geländer, Haltegriff	4	8	12
Geländer/Planke auf oder entlang von Straßen oder Gehsteigen		1	1
Gemüse, Nüsse	24		24
Geräte kabel, Verlängerungskabel	12	6	18
Geschirrspüler	7		7
Gestein, Stein n.a.k.	105	33	138
Gewehr	1		1
Gezogenes oder geschobenes Transportmittel	3	2	5
Gitterbett, Krippe, Babybett	2		2
Glasflasche, Glaskrug	14	4	18

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Glasplatte, -teil, -scherbe, usw.	51	13	64
Glastür	10	7	17
Graben, Furche, Grube	8	4	12
Grabstein	1		1
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug		1	1
Hackwerkzeug	2	2	4
Hammer, Schlägel	9		9
Handtuch	3		3
Hängematte		1	1
Heißes Öl oder Bratfett	2	4	6
Heißes Wasser aus Wasserhahn	2		2
Hemd, Bluse, T-Shirt, Hose, Rock, Kleid,...(Oberbekleidung)	29	6	35
Herd, Ofen, Kochplatte	11	5	16
Heu, Stroh	5	2	7
Hochsee, Meer	1	1	2
Hocker, Schemel	17	9	26
Holz - Balken, Brett, Holzsplitter a.n.k.	108	23	131
Hund	137	36	173
Injektionsnadel, Injektionsspritze	3	1	4
Kabelbahn, Sessellift, Gondelbahn	8	3	11
Kanaldeckel	9	4	13
Kanalisationsschacht	3	3	6
Kanu, Kajak, Ruderboot, Piroge (Einbaum)	2		2
Kasten, Schrank, Anrichte, Kommode, Schlafzimmerkommode,...	50	19	69
Katze	73	15	88
Kerze, Kerzenleuchter	3		3
Kies, Erde, Sand n.a.k.	49	27	76
Kinderdreirad oder anderes Aufsitzfahrzeug, Kinderfahrzeug	3	3	6
Kinderhochstuhl	2	4	6
Kinderwagen, Buggy, Sportkinderwagen, Laufwagen	1		1
Kleintransporter, Geländewagen, Lieferwagen, Allrad-FZ,..	1		1
Kletterausrüstung	66	21	87
Kochtopf, Pfanne	15		15
Koffer	6	6	12
Kontrollierte Feuer/Flammen außerhalb v. Gebäuden/Bauwerken		1	1
Korb	19	4	23
Kübel, Eimer	9		9
Küchenmaschine, Mixer, Entsafter	9	2	11
Küchenzeile, Thekeneinbau	2	3	5
Kuh, Stier, Horntier	4		4
Kühlschrank, Tiefkühlschrank	5	1	6
Künstlicher Brunnen oder Grundwasserbrunnen	1		1
Kunstrasen	2		2
Kunststoff	5		5

Produkt unfallverursachend	Ambulant	Stationär	Gesamt
Lastkraftwagen n.a.k.	2		2
Lauframpe, Rolltreppe	2	5	7
Leibstuhl	1	4	5
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	111	67	178
Liegestuhl, Sonnenliege	3	4	7
Lift, Aufzug	6	3	9
Mast, Laternenmast		2	2
Matratze, Schlafmatte	2	1	3
Mauerwerk aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	37	17	54
Mauerwerk aus Holz		1	1
Mechanische Kraftübertragungsvorrichtung	2		2
Messer n.a.k.	49	5	54
Messwerkzeug	2		2
Metallbehälter, Dose	7	1	8
Metallplatte, -teil, -stück, usw.	34	11	45
Mobiler Kran	1		1
Montierte oder unmontierte Reifen oder Batterien	3	2	5
Moped, Motorroller, Vespa	5	1	6
Motorbetriebener Rasenmäher	19	4	23
Motorbetriebenes Gartenwerkzeug	5		5
Motorrad, Motocross	27	14	41
Müll, Mist, Abfall	11		11
Nachthemd, Pyjama, Schlafbekleidung, Unterwäsche, ...	6	1	7
Nachttisch, Nachtkästchen, Seitenkästchen	2	1	3
Nagel, Schraube, Reißnagel/-zwecke, Mutter usw.	11	3	14
Nähmaschine		1	1
Naturrasen	84	31	115
Nicht näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport	1		1
Nicht näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	92	42	134
Nicht näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	1		1
Nicht näher bestimmte Böden oder zugehörige Ausstattung	3		3
Nicht näher bestimmte Gartenmöbel	2		2
Nicht näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	3		3
Nicht näher bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke	1		1
Nicht näher bestimmte Spielgeräte	17	5	22
Nicht näher bestimmte Sportausrüstung und Freizeitgeräte	1		1
Nicht näher bestimmter Beleuchtungskörper, Lampe	3	2	5
Nicht näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis		1	1
Nicht näher bestimmtes Material	5	1	6
Nicht näher bestimmtes Spielzeug	13	4	17
Offene Abflusskanäle und Abflussrinnen	1	1	2
Optische Artikel	3		3
Ortsfeste Fitness- oder Turngeräte	10	3	13
Palette	2		2
Papier, Karton, usw.	8	2	10
Passagierschiff, Passagierdampfer, Ozeandampfer	1	2	3

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Personenkraftwagen	14	8	22
Pfeil, Bogen (Pfeil und Bogen), Bolzen (Armbrust) n.a.k.		1	1
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	60	32	92
Pflanzendorn	6	1	7
Pflanzenfrucht	29	5	34
Pilz, Giftpilz	2		2
Polier- und Schmirgelmaschine, Schleifmaschine	3		3
Polster, Kissen	3	1	4
Polsterstuhl, Sofa, Couch, Sitzecke, Divan, Fauteuil	34	11	45
Portrait, Bild, Bilderrahmen oder andere Wanddekoration	1		1
Porzellan, Keramikplatte, -teil, -bruchstück, usw.	1		1
Presse, beweglich oder ortsfest	1		1
Puck, Vollmaterialbälle	20	4	24
Rasiermesser, Rasierklinge	2		2
Ratte, Meerschweinchen, Maus	3		3
Reinigungsgerät ohne Kraftantrieb	2		2
Rennwagen	4		4
Rollschuhe, Rollskier, Inline Skates	14	7	21
Rollstuhl	10	7	17
Rotwild, Hirsch, Reh, Elch, Antilope, Zebra, Gnu	2	1	3
Rucksack	2		2
Rutsche, Rutschbrett	38	9	47
Schachtel, Kiste oder Karton für Nahrungsmittel/Getränke	31	9	40
Schaf, Ziege	1	1	2
Schaukel, Schaukelgerät	63	19	82
Schere	4	1	5
Schirm		1	1
Schläger, Tennisschläger, Squashschläger	4		4
Schlagholz, Hockeyschläger		1	1
Schlitten, Rodelschlitten, Rodel, Snowtube, Snowdisk	26	7	33
Schlittschuhe, Eislaufschuhe	40	8	48
Schlüssel	1		1
Schmuckgegenstände, Ziergegenstände, Skulptur, Vase, Urne	4		4
Schnee, Eis	375	166	541
Schneidewerkzeug handgeführt motorbetrieben	6		6
Schneidewerkzeug handgeführt nicht motorbetrieben	10		10
Schneidmaschine/Trennmaschine, beweglich oder ortsfest	9	5	14
Schraubwerkzeug	1		1
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	136	54	190
Schuhbänder, Schuhschnallen	5	1	6
Schweißgerät oder -ausrüstung	1		1
Schwert, Dolch, Bajonett, Machete, Panga, Buschmesser	1		1
Schwimmweste		1	1
Scooter, E-Scooter, Klappbarer Roller	32	7	39
Segelboot, Yacht ohne Kraftantrieb	6	3	9
Seife	2		2

Produkt unfallverursachend	Ambulant	Stationär	Gesamt
Seil, Schnur, Bindfaden	25	5	30
Seilrutsche (Flying fox)	1		1
Sessel, Liege, Bank ohne Polsterung	113	41	154
Sicherheitstür, Sicherheitstor, Schiebetür	2		2
Skateboard	81	10	91
Skibindung	10	4	14
Skistock, Wanderstock, Nordic Walking Stock	7	7	14
Snowboard	45	17	62
Softbälle	711	159	870
Sonnenschirm		1	1
Spiegel oder Spiegelglas	3		3
Spielzeugauto, Blechspielzeug	1	1	2
Spielzeugballon, Luftballon		1	1
Spielzeugbaukasten, Bausatz oder Bastelsets	2	1	3
Spielzeugfliegergeräte	1		1
Spinne	1		1
Sprungbrett, Sprungturm	2		2
Staubsauger	12	2	14
Steinelemente, Steinplatte	19	3	22
Stockbett	5	2	7
Straßenbahn, Tram, elektrische Stadtbahn, Förderwagen	1		1
Straßenschild, Verkehrszeichen	1	1	2
Straßensperre, Schranke		1	1
Tasche, Handtasche	18	4	22
Taucherbrille, Tauchermaske, Flossen, Schnorchel	1		1
Telefon, Mobiltelefon, Handy	23	1	24
Teller, Schüssel, Platte aus Glas, Porzellan, usw.	5	2	7
Teppichbelag	18	7	25
Toaster, Toasterofen		1	1
Toilette	20	7	27
Tragbare Fitness- oder Turngeräte	16	6	22
Traktor	9	7	16
Trampolin	108	30	138
Trennwand oder Raumteiler	5	1	6
Treppen, Stufen	455	128	583
Trinkglas, Trinkgefäß aus Glas oder Porzellan, usw.	24	5	29
Tür, Türschwelle	133	41	174
Turngerät	23	6	29
Turnmatte	7	1	8
Unebene Oberfläche n.a.k.	292	81	373
Ventilator	1	1	2
Verankerte Anlage für die Schifffahrt	3	1	4
Verpackungskiste, Umzugskarton	9	2	11
Vorhänge, Gardinen	3	2	5
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	91	31	122
Wandregal, Bücherbord	9	1	10

Produkt unfallverursachend	Ambu- lant	Statio- när	Gesamt
Wäscheleine, Trockengestell, Wäscheständer, Wäschespinne	1	1	2
Waschmaschine	2		2
Wasser	407	126	533
Wasserkocher (elektrisch)	5	3	8
Wasserskier	1		1
Waveboard, Surfbrett, Paddleski-Kajak	3	3	6
Werkzeug zum Graben oder für die Bodenbearbeitung	6	5	11
Wespe	2		2
Wickeltisch	1	1	2
Wippe	1	1	2
Wohnmobil	2		2
Zaun, Gatter	13	10	23
Zelt	1		1
Ziegelstein, Beton, Betonblock	19	7	26
Zug	1		1

Tabelle 27: Verletzungsverursachende Produkte bei Haushalt- und Freizeitunfällen.

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Abfalleimer, Mülleimer, Mistkübel, Müllcontainer	4	2	6
Abhang, Neigung	32	18	50
Alpinski	8	8	16
And. näher best. handgeführte nicht motorbetriebene Geräte	3		3
And. näher best. Kochutensil zur Lebensmittelverarbeitung	1		1
And. näher best. künstl./industriell gefertigtes Material	4	1	5
Andere Klettergeräte	1		1
Andere Motorsäge	54	11	65
Andere näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - mobil	8	2	10
Andere näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport - ortsfest	37	18	55
Andere näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	13	10	23
Andere näher best. Gebäudestruktur/-komponente/-ausstattung	1		1
Andere näher best. Kleidung/Schuhe o.ä. Produkte	1		1
Andere näher best. Kosmetika, Toilettartikel o.ä. Produkte		1	1
Andere näher best. Teile von Land-FZ/-transportmitteln	3		3
Andere näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	1		1
Andere näher bestimmte Arzneimittel und Drogen für Personen		1	1
Andere näher bestimmte Bodenoberfläche/Bodenbeschaffenheit	705	190	895
Andere näher bestimmte Dekoration und Accessoires	4		4
Andere näher bestimmte Feuer oder Flammen	4		4
Andere näher bestimmte Fußböden oder zugehörige Ausstattung	43	10	53
Andere näher bestimmte Gebäudeausstattung, Hausausstattung	13	4	17
Andere näher bestimmte heiße Flüssigkeit	4	2	6
Andere näher bestimmte heiße Produkte, n.a.k.	7	3	10
Andere näher bestimmte Heizgeräte oder Kühlvorrichtungen	13	1	14
Andere näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	1		1
Andere näher bestimmte Maschine oder ortsfeste Anlage	1		1
Andere näher bestimmte Produkte	2	1	3
Andere näher bestimmte Spielgeräte	3		3
Andere näher bestimmte Sportausrüstung oder Freizeitgeräte	21	3	24
Andere näher bestimmte Stühle, Sessel und Sofas		1	1
Andere näher bestimmte Tür- oder Fensterausstattung	9	1	10
Andere näher bestimmte Waffe	1		1
Anderer Draht	5	1	6
Anderer näher bestimmter persönlicher Pflegeartikel	5	1	6
Anderes näher best. Reinigungsutensil/Reinigungsbehältnis	1		1
Anderes näher bestimmtes Geschirr oder Küchenbehältnis	2		2

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Anderes näher bestimmtes Landsäugetier	3	1	4
Anderes näher bestimmtes Meerestier	1		1
Angelausrüstung		1	1
Anhänger oder Pferdetransporter	5		5
Ast oder Zweig (abgetrennt)	20	5	25
Aufstellpool, externes Spa, externer Whirlpool	3		3
Ausgangsgitter, Auslassgitter	7		7
Ausrüstung und Anlage für Leichtathletik einschl. Bahnen		1	1
Babyturngerät, Babywippe, Babyschaukel		1	1
Badewanne	55	14	69
Bagger, Schaufelbagger, Löffelbagger		1	1
Bank (verankert)	8	2	10
Barbecue-Grill, Kugelgriller, Gartengrillgerät/-herd, ...	3	2	5
Batterie		1	1
Baugerüst		1	1
Baum, Busch, Pflanze	57	19	76
Bearbeitete Oberfläche im Außenbereich	867	259	1.126
Besteck, Hilfsmittel zur Zubereitung von Speisen	1		1
Blumentopf	9	1	10
Bohrer	14	1	15
Bolzenschussgerät		1	1
Briefkasten	1		1
Bügeleisen, Bügelpresse	2		2
Container		1	1
Couchtisch	3	2	5
Damm, See, Teich	1		1
Dampf, Wasserdampf	2		2
Drachenflieger oder Paragleiter	1		1
Drehstuhl, Drehsessel		1	1
Druckschlauch, Druckleitung	2		2
Dusche	19	6	25
Einbauswimmingpool	9	1	10
Einkaufswagen	2		2
Einspannvorrichtung	1		1
Eisenpfahl, Betonpfahl	1	1	2
Elektrische Lampe	1	1	2
Elektrischer Strom	2	1	3
Elektromesser	26	2	28
Esszimmertisch, Küchentisch, Essbank	41	17	58
Externe Fensterläden oder Blenden	1		1
Fahrgeräte	3		3
Fahrrad	16	7	23
Fahrradständer		1	1
Fahrzeuginnenausstattung	1		1
Fahrzeugmotor	2	1	3
Fahrzeigtüren n.a.k.	20		20

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Feiertags-/Festtags-/Faschings-/Geburtstagsdekoration	3		3
Fenster	10	1	11
Feuerwerkskörper		2	2
Fluss, Bach, Strom	7	2	9
Föhn, Haartrockner, Lockenstab, Lockenwickler	1		1
Förderanlage, usw.	1	1	2
Fußboden aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	472	214	686
Fußboden aus Holz	534	275	809
Fußboden aus Schlamm, Lehm, Tiermist	2	1	3
Gabelstapler oder Hubstapler	1		1
Garteneinfriedung	4	2	6
Gehstock, Gehilfe, Krücke, Gehwagen	7	5	12
Geländer, Haltegriff	15	4	19
Gerätekabel, Verlängerungskabel	2		2
Geschirrspüler	2		2
Gestein, Stein n.a.k.	142	45	187
Gewehr	1		1
Gezogenes oder geschobenes Transportmittel	2	1	3
Gitterbett, Krippe, Babybett	1		1
Glasflasche, Glaskrug	11	1	12
Glasplatte, -teil, -scherbe, usw.	106	33	139
Glastür	4	6	10
Graben, Furche, Grube	12	3	15
Grabstein	1		1
Greif-, Halte- und Kneifwerkzeug	1		1
Hackwerkzeug	4	4	8
Hammer, Schlägel	10		10
Handarbeitswerkzeug	1	1	2
Handtuch	2		2
Heißes Getränk	1	2	3
Heißes Öl oder Bratfett	3		3
Heißes Wasser aus Wasserhahn	16	3	19
Heizstrahler betrieben mit Gas oder Strom, Heizgerät		1	1
Hemd, Bluse, T-Shirt, Hose, Rock, Kleid,...(Oberbekleidung)	9	1	10
Herd, Ofen, Kochplatte	9	1	10
Heu, Stroh		1	1
Hochsee, Meer		1	1
Hocker, Schemel	3		3
Holz - Balken, Brett, Holzsplitter a.n.k.	79	19	98
Hubmaschine	1		1
Hund	75	13	88
Injektionsnadel, Injektionsspritze	2	3	5
Kabelbahn, Sessellift, Gondelbahn	2		2
Kanaldeckel	3	2	5
Kanalisationsschacht	2	1	3
Kanu, Kajak, Ruderboot, Piroge (Einbaum)	1		1

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Kasten, Schrank, Anrichte, Kommode, Schlafzimmerschrank,...	106	28	134
Katze	59	10	69
Kies, Erde, Sand n.a.k.	333	126	459
Kinderdreirad oder anderes Aufsitzfahrzeug, Kinderfahrzeug		1	1
Kletterausrüstung	17	6	23
Kochendes Wasser (nicht aus Wasserhahn)	1		1
Kochtopf, Pfanne	4		4
Koffer	1	1	2
Kontrollierte Feuer/Flammen außerhalb v. Gebäuden/Bauwerken		1	1
Korb	3		3
Kübel, Eimer	4		4
Küchenmaschine, Mixer, Entsafter	10	2	12
Küchenzeile, Thekeneinbau	5	2	7
Kuh, Stier, Horntier	2		2
Kühlschrank, Tiefkühlschrank	8	1	9
Kunstrasen	29	11	40
Lastkraftwagen n.a.k.	1		1
Lauframpe, Rolltreppe	5	5	10
Leibstuhl		1	1
Leiter, Trittleiter, Treppengestell (tragbar)	17	9	26
Leitplanke	1		1
Liegestuhl, Sonnenliege	5	3	8
Lift, Aufzug	2	2	4
Mast, Laternenmast		1	1
Mauerwerk aus Fliesen, Ziegelsteinen, Beton	69	11	80
Mechanische Kraftübertragungsvorrichtung	3		3
Menschenansammlung	1		1
Messer n.a.k.	124	11	135
Metallbehälter, Dose	7		7
Metallplatte, -teil, -stück, usw.	58	15	73
Montierte oder unmontierte Reifen oder Batterien	2	1	3
Moped, Motorroller, Vespa	3	2	5
Motorbetriebener Rasenmäher	11	2	13
Motorbetriebenes Gartenwerkzeug	5		5
Motorrad, Motocross	10	1	11
Motoryacht/-boot, Boot m. Antrieb, Wasser-FZ m. Muskelantr.	1	2	3
Müll, Mist, Abfall	1	1	2
Nachthemd, Pyjama, Schlafbekleidung, Unterwäsche, ...	3		3
Nachttisch, Nachtkästchen, Seitenkästchen	14	3	17
Nagel, Schraube, Reißnagel/-zwecke, Mutter usw.	17	4	21
Naturrasen	720	227	947
Nicht näher best. Ausrüstung/Anlage für Sport	3	1	4
Nicht näher best. Betten, Schlafstätten oder Zubehörteile	30	4	34

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Nicht näher best. Gebäudestruktur/-komponente/-ausstattung	1	1	2
Nicht näher best. Tische, Gestelle, Schränke, Kästen, ...	2		2
Nicht näher bestimmte Böden oder zugehörige Ausstattung	195	99	294
Nicht näher bestimmte Insekten oder Wirbellose	2		2
Nicht näher bestimmte Spielgeräte	3		3
Nicht näher bestimmtes Material	5		5
Nicht näher bestimmtes Mauerwerk od. zugehörige Ausstattung	1		1
Nicht näher bestimmtes Spielzeug	3		3
Ortsfeste Fitness- oder Turngeräte	6	3	9
Palette	3		3
Papier, Karton, usw.	3	1	4
Passagierschiff, Passagierdampfer, Ozeandampfer		2	2
Personenkraftwagen	11	6	17
Pfeil, Bogen (Pfeil und Bogen), Bolzen (Armbrust) n.a.k.		1	1
Pferd Pony, Esel, Maultier, Grautier	21	6	27
Pflanzendorn	16	3	19
Polier- und Schmirgelmaschine, Schleifmaschine	8	1	9
Polster, Kissen	2	2	4
Polsterstuhl, Sofa, Couch, Sitzecke, Divan, Fauteuil	19		19
Porzellan, Keramikplatte, -teil, -bruchstück, usw.	3	2	5
Presse, beweglich oder ortsfest	1		1
Puck, Vollmaterialbälle	7	2	9
Rasiermesser, Rasierklinge	2		2
Ratte, Meerschweinchen, Maus	2		2
Reinigungsgerät ohne Kraftantrieb	1		1
Reitaurüstung	1		1
Rennwagen	2		2
Rollstuhl	2	1	3
Rugbystange, Netzlatte, Torpfosten, Torstange	3	1	4
Rutsche, Rutschbrett	29	4	33
Schachtel, Kiste oder Karton für Nahrungsmittel/Getränke	10	8	18
Schaf, Ziege	1		1
Schaukel, Schaukelgerät	9	3	12
Schere	4	1	5
Schläger, Tennisschläger, Squashschläger	6	2	8
Schlagholz, Hockeyschläger	4		4
Schlitten, Rodelschlitten, Rodel, Snowtube, Snowdisk	3		3
Schlittschuhe, Eislaufschuhe		1	1
Schmuckgegenstände, Ziergegenstände, Skulptur, Vase, Urne	2		2
Schnee, Eis	501	261	762
Schneidewerkzeug handgeführt motorbetrieben	10		10
Schneidewerkzeug handgeführt nicht motorbetrieben	18	1	19
Schneidmaschine/Trennmaschine, beweglich oder ortsfest	12	9	21

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Schreibtisch, Arbeitstisch	2	1	3
Schuh, Sandale, Pantoffel, Schlapfen, Stiefel	19	11	30
Schwert, Dolch, Bajonett, Machete, Panga, Buschmesser	1		1
Scooter, E-Scooter, Klappbarer Roller	4	3	7
Segelboot, Yacht ohne Kraftantrieb	4	1	5
Seil, Schnur, Bindfaden	18	6	24
Sessel, Liege, Bank ohne Polsterung	46	12	58
Sicherheitstür, Sicherheitstor, Schiebetür	5		5
Skateboard	6	1	7
Skibindung	5	3	8
Skistock, Wanderstock, Nordic Walking Stock	9	5	14
Snowboard	1	2	3
Softbälle	250	18	268
Sonnenschirm	1	1	2
Spezialbett, orthopädisches Bett oder Tragbahre		1	1
Spiegel oder Spiegelglas	4	1	5
Spielzeugauto, Blechspielzeug	1	1	2
Spielzeugbaukasten, Bausatz oder Bastelsets	1		1
Spielzeugflugeräte	1		1
Sprungbrett, Sprungturm	1		1
Staubsauger	2	1	3
Steinelemente, Steinplatte	87	35	122
Stockbett	1		1
Straßenschild, Verkehrszeichen	1		1
Straßensperre, Schranke		1	1
Tasche, Handtasche		1	1
Taucherbrille, Tauchermaske, Flossen, Schnorchel	1		1
Teller, Schüssel, Platte aus Glas, Porzellan, usw.	2		2
Teppichbelag	59	27	86
Toilette	5	8	13
Tragbare Fitness- oder Turngeräte	15	6	21
Traktor	1	1	2
Trampolin	87	22	109
Trennwand oder Raumteiler	9	5	14
Treppen, Stufen	590	192	782
Trinkglas, Trinkgefäß aus Glas oder Porzellan, usw.	7	1	8
Tür, Türschwelle	167	21	188
Turngerät	8	1	9
Turnmatte	58	14	72
Unebene Oberfläche n.a.k.	38	7	45
Ventilator	1	1	2
Verankerte Anlage für die Schifffahrt	6	1	7
Verpackungskiste, Umzugskarton	2		2
Vorleger, Matte, Teppichvorleger	36	5	41
Wandregal, Bücherbord	5	1	6
Wartehäuschen	2		2

Produkt verletzungsverursachend	ambulant	stationär	Gesamt
Wäscheleine, Trockengestell, Wäscheständer, Wäschespinne	1	1	2
Waschmaschine	3		3
Wasser	11	7	18
Wasserkocher (elektrisch)		1	1
Wasserskier	1		1
Waveboard, Surfbrett, Paddleski-Kajak	3		3
Werkzeug zum Graben oder für die Bodenbearbeitung	7	1	8
Wespe	1		1
Wickeltisch	1		1
Wippe	1		1
Zaun, Gatter	13	8	21
Zelt		1	1
Ziegelstein, Beton, Betonblock	40	21	61

5 AUSGEWÄHLTE MEHRFACH-TABELLEN

- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLART UND ALTER
- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH UNFALLORT UND ALTER
- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH TÄTIGKEIT UND ALTER
- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH VERLETZUNG UND ALTER
- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH VERLETZTEM KÖRPERTEIL UND ALTER
- HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH BEHANDLUNGSART UND ALTER
- STATIONÄR BEHANDELTE HAUSHALTS- UND FREIZEITUNFÄLLE NACH BEHANDLUNGSDAUER UND ALTER

Datengrundlage für die nachfolgenden Tabellen ist der IDB Austria Datensatz vom Berichtsjahr 2018, auf Basis von 11.377 Interviews mit Haushalt- und Freizeit-UnfallpatientInnen. Ein Interview steht für ca. 50 Fälle.

Tabelle 28: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallart und Alter

Behandlungsart	Unfallart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt	
ambulant	Stolpern	501	378	1.067	980	2.926	
	Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier	411	287	509	136	1.343	
	Ausrutschen	159	97	569	316	1.141	
	Sturz auf/von Treppen/Stufen	66	95	330	231	722	
	Sturz aus großer Höhe	301	99	207	79	686	
	Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse	70	77	326	87	560	
	Sturz aus geringer Höhe	247	60	118	80	505	
	Überstrapazierung	36	57	156	61	310	
	Quetschung/Einklemmung	66	16	75	19	176	
	Kontakt mit Maschine	7	8	50	32	97	
	Thermische Einwirkung	19	3	26	6	54	
	Andere Unfallart	1	4	17	5	27	
	Andere Stürze	10	2	4	3	19	
	Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
	stationär	Stolpern	104	83	323	537	1.047
Ausrutschen		30	25	181	160	396	
Sturz aus großer Höhe		144	35	148	57	384	
Kontakt/Zusammenstoß mit Objekt/Person/Tier		62	62	95	43	262	
Sturz auf/von Treppen/Stufen		22	7	86	125	240	
Sturz aus geringer Höhe		60	16	43	60	179	
Kratzen, Schneiden, Stechen, Bisse		24	20	40	24	108	
Überstrapazierung		1	11	56	14	82	
Andere Unfallart		5		18	9	32	
Kontakt mit Maschine		5	1	14	6	26	
Quetschung/Einklemmung		13		6	4	23	
Thermische Einwirkung		13	2	2	1	18	
Andere Stürze		1	4	6	3	14	
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811	
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377	

Tabelle 29: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Unfallort und Alter

Behandlungsart	Unfallort	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt	
ambulant	In der Wohnung	450	221	1.054	880	2.605	
	Anderer Unfallort	536	552	744	72	1.904	
	Umgebung der Wohnung	433	115	585	415	1.548	
	Verkehrsflächen	102	88	325	263	778	
	Freie Natur	75	94	444	141	754	
	Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude	199	42	106	44	391	
	Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung	17	42	89	62	210	
	Wohnheim, Wohnanstalt	1	9	15	87	112	
	Schule, Bildungsstätte	70	9	10	2	91	
	Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb	9	9	43	29	90	
	Gesundheitseinrichtung	2	2	39	40	83	
	Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
	stationär	In der Wohnung	157	20	216	523	916
Anderer Unfallort		124	171	334	43	672	
Umgebung der Wohnung		93	22	148	190	453	
Verkehrsflächen		21	15	92	120	248	
Freie Natur		24	18	145	46	233	
Erholungseinrichtung, Kulturstätte, öffentliches Gebäude		47	7	17	25	96	
Gewerbegebiet, Dienstleistungseinrichtung		3	7	33	31	74	
Wohnheim, Wohnanstalt			2	8	34	44	
Industrieanlage, Baustelle, Landwirtschaftlicher Betrieb		5	3	15	11	34	
Gesundheitseinrichtung		1		9	20	30	
	Schule, Bildungsstätte	9	1	1		11	
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811	
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377	

Tabelle 30: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Tätigkeit und Alter

Behandlungsart	Tätigkeit	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Sport	725	650	1.093	132	2.600
	Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	927	251	680	407	2.265
	Gehen, allgemein	124	155	557	650	1.486
	Befriedigung von Grundbedürfnissen	81	27	241	318	667
	Kochen und Reinigungsarbeiten	17	41	300	165	523
	Instandhaltung von Heim und Garten	4	17	232	162	415
	Andere unbezahlte Arbeit	8	20	214	158	400
	Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)	1	19	117	28	165
	Andere Tätigkeit	7	3	20	15	45
Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
stationär	Sport	164	188	448	71	871
	Freizeit, Hobby, Spiel, Spazieren	248	45	161	176	630
	Gehen, allgemein	17	17	155	366	555
	Befriedigung von Grundbedürfnissen	38	7	49	194	288
	Kochen und Reinigungsarbeiten	2	3	58	68	131
	Instandhaltung von Heim und Garten		3	60	65	128
	Andere unbezahlte Arbeit	1	3	46	76	126
	Heimwerken (ohne Instandhaltungsarbeiten)			33	9	42
	Andere Tätigkeit	14		8	18	40
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377

Tabelle 31: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer Verletzungsart und Alter

Behandlungsart	Verletzungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Knochenbruch	1.257	485	1.499	1.066	4.307
	Sehnen- und Muskelverletzungen	135	320	869	235	1.559
	Offene Wunde	152	111	447	264	974
	Prellung	130	106	301	300	837
	Verstauchung	123	71	108	53	355
	Verrenkung, Ausrenkung	41	62	119	52	274
	Verbrennung, Verbrühung	19	6	27	6	58
	Quetschung	13	6	30	6	55
	Schädigung der Blutgefäße	7	5	17	19	48
	Abschürfung	9	2	4	16	31
	Amputation	2	2	12	8	24
	Gehirnerschütterung	5	2	2	4	13
	Schädigung von Nervensystem und Rückenmark		2	8		10
	Eindringen e. Fremdkörpers durch eine natürl. Körperöffnung	1		5	1	7
	Vergiftung		1	3	1	5
	Keine Verletzung festgestellt		2	2	1	5
	Andere näher bestimmte Gehirnverletzung				2	2
	Mehrfachverletzungen				1	1
	Stromschlag			1		1
Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566

...

Behandlungsart	Verletzungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
stationär	Knochenbruch	255	118	614	857	1.844
	Sehnen- und Muskelverletzungen	8	77	242	54	381
	Offene Wunde	58	23	52	55	188
	Gehirnerschütterung	102	15	10	12	139
	Verrenkung, Ausrenkung	8	16	31	16	71
	Prellung	14	5	20	24	63
	Amputation	6	2	11	4	23
	Schädigung der Blutgefäße	2	1	9	7	19
	Verbrennung, Verbrühung	12	1		1	14
	Abschürfung	4	2	3	4	13
	Mehrfachverletzungen		1	8	1	10
	Quetschung	4		3	2	9
	Verstauchung	3	2	2	2	9
	Verletzung innerer Organe	5	2	1		8
	Schädigung von Nervensystem und Rückenmark	1	1	5	1	8
	Andere näher bestimmte Gehirnverletzung			4	1	5
	Vergiftung			2	2	4
	Eindringen e. Fremdkörpers durch eine natürl. Körperöffnung	1				1
	Stromschlag			1		1
	Erstickung	1				1
	Eindringen e. Fremdkörpers durch eine natürl. Körperöffnung	1				1
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377

Tabelle 32: Haushalts- und Freizeitunfälle nach primärer verletztem Körperteil und Alter

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Finger	339	180	530	172	1.221
	Fußgelenk, Knöchel	224	238	530	172	1.164
	Knie	106	188	442	175	911
	Handgelenk	179	98	266	232	775
	Unterarm	259	58	195	167	679
	Fuß	124	84	236	98	542
	Hand	92	91	242	99	524
	Schulter	32	51	226	192	501
	Ellbogen	88	30	108	59	285
	Unterschenkel	85	24	104	66	279
	Zehen	63	31	118	35	247
	Oberarm	88	6	56	88	238
	Schlüsselbein	103	28	59	16	206
	Rippen und Brustbein	8	5	83	91	187
	Schädel	23	12	56	80	171
	Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	2	5	37	46	90
	Oberschenkel	10	9	32	31	82
	Verletzung mehrerer Körperteile	8	9	19	33	69
	Hüfte	3	7	9	49	68
	Augenbereich	9	2	20	26	57
	Becken	2	4	16	21	43
	Unterer Teil des Rückens, Gesäß	2	1	17	20	40
	Nase	3	2	8	18	31
	Halswirbelsäule	6	6	10	6	28
	Brustwirbelsäule	5	4	5	10	24
	Brustkorb	1	2	10	8	21
	Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	9		6	5	20
	Gehirn	6	2	2	6	16
	Lippen und Mundhöhle	8		1	4	13
	Wange/Backe	2	2	1	2	7
	Kein verletzter Körperteil		2	2	1	5

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Abdomen - außen	1		4		5
	Ohr	2		1	2	5
	Zähne			1	1	2
	Anderer näher bestimmter Bereich des Thorax		2			2
	Anderer näher bestimmter Bereich des Kopfes				2	2
	Anderer näher bestimmter Rumpfbereich			1		1
	Anderer näher bestimmter Bereich der unteren Extremitäten			1		1
	Nicht näher bestimmter Rumpfbereich				1	1
	Nicht näher bestimmte Organe im Rumpfbereich				1	1
	Anderer näher bestimmter Abdomenbereich	1				1
	Anderer näher bestimmter Hals- oder Rachenbereich	1				1
Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
stationär	Knie	14	86	186	45	331
	Oberschenkel	25	4	43	192	264
	Fußgelenk, Knöchel	9	30	132	85	256
	Unterarm	81	12	35	53	181
	Schulter	2	6	83	87	178
	Unterschenkel	26	21	67	46	160
	Gehirn	102	15	16	14	147
	Handgelenk	13	8	58	59	138
	Finger	30	17	51	24	122
	Fuß	11	19	66	25	121
	Oberarm	43	1	28	45	117
	Hand	21	11	40	22	94
	Rippen und Brustbein	3	3	38	47	91
	Ellbogen	16	8	26	34	84
	Hüfte		1	21	56	78
	Unterer Teil der Wirbelsäule (Lenden und Kreuzbein)	3	4	25	41	73
	Verletzung mehrerer Körperteile	10	2	30	20	62
	Schädel	28	3	9	20	60
	Halswirbelsäule	2		7	44	53
	Becken		1	8	36	45
	Schlüsselbein	3	7	18	7	35

Behandlungsart	Verletztes Körperteil	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
	Brustwirbelsäule	3		11	11	25
	Zehen	6	3	5	7	21
	Nase			5	7	12
	Unterer Teil des Rückens, Gesäß	1		2	7	10
	Lippen und Mundhöhle	6		1	1	8
	Augenbereich	3		1	3	7
	Brustkorb	3	1	1	1	6
	Wange/Backe	3	1		1	5
	Intraabdominale Organe (z.B. Milz, Darm, Leber)	3	1			4
	Anderer näher bestimmter Abdomenbereich	3		1		4
	Innere und äußere Geschlechtsorgane	3				3
	Organe im Rachenraum	3				3
	Anderer näher bestimmter Bereich des Kopfes	1			1	2
	Beckenorgane (z.B. Niere, Blase)	1		1		2
	Verletzung des gesamten Körpers			2		2
	Lungenflügel, Bronchien		1		1	2
	Anderer näher bestimmte Organe im Rumpfbereich			1		1
	Anderer näher bestimmter Hals- oder Rachenbereich	1				1
	Anderer näher bestimmter Gesichtsbereich	1				1
	Ohr	1				1
	Anderer näher bestimmter Bereich des Thorax				1	1
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377

Tabelle 33: Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsart und Alter.

Behandlungsart	Behandlungsart	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant	Erstbehandlung und ambulante Folgebehandlung	1.894	1.175	3.429	2.026	8.524
	Entlassung nach Erstbehandlung		7	21	7	35
	Erstbehandlung und Überweisung zu praktischem Arzt			4		4
	Untersuchung und Entlassung ohne Behandlung		1		2	3
Ergebnis		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
stationär	Erstbehandlung und stationäre Aufnahme	482	264	1.001	1.019	2.766
	Verlegung in ein anderes Krankenhaus	2	2	17	24	45
Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377

Tabelle 34: Stationäre Haushalts- und Freizeitunfälle nach Behandlungsdauer und Alter.

Behandlungsart	Behandlungstage	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
ambulant		1.894	1.183	3.454	2.035	8.566
stationär	unbekannt	2	2	17	25	46
	1 Tag	26	14	42	23	105
	2 Tage	219	38	108	65	430
	3 Tage	133	60	181	112	486
	4 Tage	48	37	124	82	291
	5 Tage	19	52	141	74	286
	6-10 Tage	29	48	247	301	625
	11-15 Tage	5	13	82	176	276
	16-20 Tage	1		18	34	53
	21-25 Tage	1	2	25	51	79
	26-30 Tage	1		11	36	48
	> 30 Tage			22	64	86
stationär Ergebnis		484	266	1.018	1.043	2.811
Gesamt		2.378	1.449	4.472	3.078	11.377

6 FRAGEBOGEN

Erhebungsblatt IDB Austria All Injuries

Version 5

Nov. 2016

Verletzungsdatum:	<input type="text"/>	Verletzungszeit:	<input type="text"/>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Blatt-Nr. <input type="text"/> Interviewer <input type="text"/> Spital <input type="text"/> </div>
Aufnahmedatum:	<input type="text"/>			
Behandlungsdauer:	<input type="text"/>	Behandlungsart:	<input type="text"/>	
Interviewdatum:	<input type="text"/>	Wohnstaat:	<input type="text"/>	
Alter:	<input type="text"/> Monate: <input type="text"/> <small>(Kinder bis 24M)</small>	Bundesland:	<input type="text"/>	Polizeilich befragt: <input type="checkbox"/>
Geschlecht:	<input type="checkbox"/>	Staatsbürgerschaft:	<input type="text"/>	Sprachkenntnisse: <input type="checkbox"/>

WIE IST DIE VERLETZUNG ZUSTANDE GEKOMMEN?

Intention: Transportmittelunfall:

Unfallart:

Verletzungsort:

Tätigkeit:

Verletzungsursache:

Unfallart

Verletzungsort

Tätigkeit Sportart

Verletzungsursache

DIAGNOSEN:

Art 1. Verletzung:

Körperteil 1. Verletzung:

Art 2. Verletzung:

Körperteil 2. Verletzung:

Art der Verletzung 1

Verletzter Körperteil 1

Art der Verletzung 2

Verletzter Körperteil 2

SCHUTZAUSRÜSTUNG

.....

.....

.....

Schutz 1

Schutz 2

Schutz 3

